

GEMEINDEANZEIGER



Ein kleiner Händler, der mein Vater war

Lotte Paepcke wurde 1910 in Freiburg geboren. Ihr Vater Max Meyer war Lederhändler und Stadtverordneter. Als Jüdin musste sie 1933 ihr Jurastudium abbrechen. Ihre 1934 mit dem nicht-jüdischen Philologen Dr. Ernst Paepcke geschlossene Ehe bewahrte die Mutter dreier Söhne in der Zeit des Nationalsozialismus vor dem Schlimmsten. Nach dem Krieg arbeitete sie für Zeitungen, Zeitschriften und den Rundfunk. Ihr schmales literarisches Werk hatte der Literaturbetrieb bis in die 80er Jahre nahezu vergessen. 1998 erhielt sie den renommierten Johann-Peter-Hebel-Preis des Landes Baden-Württemberg. Bis zu ihrem Tode 2000 lebte Lotte Paepcke in Karlsruhe.

Ungefähr seit dem Zeitpunkt der Preisverleihung sind auch ihre beiden Enkelinnen Barbara Fleck und Ursula Paepcke in Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen unterwegs. Unentgeltlich lesen sie dabei aus dem literarischen, sehr biografischen Werk ihrer Großmutter. Sie verklären jedoch nicht, sondern zeichnen das Bild einer zierlichen jüdischen Frau nach, die von den verschiedenen Stationen ihres Lebens berichtet, die nach dem Krieg ins heimatliche Freiburg zurückkehrt und mit Blick auf ihre inneren Wunden resigniert feststellt: Es gab kein Zurück mehr“. Eine Resignation, von der Lotte Paepckes Enkelinnen sagen, dass sie sie bis zu ihrem Lebensende nicht mehr losgeworden sei.



Als Bürgermeister Elmar Himmel in der vergangenen Woche Barbara Fleck, sonst für die Schlossfestspiele Ettlingen tätig, und Ursula Paepcke, Angestellte in einer Karlsruher Software Firma, zu ihrer Lesung im Rahmen der Ausstellung „Jüdisches Leben in Malsch“ begrüßte, da war der Sitzungssaal nur etwa zur Hälfte gefüllt. Für sie sei das, so Barbara Fleck, kein Problem. Die Texte ihrer Großmutter seien keine leichte Kost, und sie erleben ganz unterschiedliche Zuhörergruppen zwischen 20 und 100 Personen. Ihre Motivation für diese Art von Veranstaltung, so fügte Ursula Paepcke hinzu, sei es, etwas dauerhaft zu tun gegen das Ausgrenzen von Menschen und für mehr Offenheit, Toleranz und Verständnis zu werben.

Für diesen Abend zumindest war das gelungen. Mit großer Aufmerksamkeit lauschten die Zuhörer den von Barbara Fleck vorgetragenen Texten aus „Ich wurde vergessen“. Beeindruckend dabei vor allem die Schilderungen jüdischen Alltagslebens in Freiburg, Köln und Leipzig, die nach Rassen getrennte Arbeit in einem sächsischen Pelzbetrieb und die Beziehung zu Freundin, geschiedene jüdische Ärztin mit fünf Kindern. Nicht minder beeindruckend war auch der zweite Teil der Lesung, an dessen Ende das Publikum kaum zu applaudieren wagte. Aus dem Werk „Ein kleiner Händler, der mein Vater war“ trug Ursula Paepcke Texte vor, in denen ihre Großmutter den Vater Max Meyer beschrieb. Klein von Statur, für die SPD im Freiburger Stadtrat aktiv, musikalischer Autodidakt, als Soldat im 1. Weltkrieg, erlebte er den Antisemitismus und die Vernichtung seiner beruflichen Existenz, schließlich die Flucht in die Schweiz und die USA. Von dort holte ihn, den kranken, gebrochenen

Mann, die Tochter nach dem Krieg nach Freiburg zurück. „Ein Deutscher aber“, so schrieb Lotte Paepcke, „wurde er nicht mehr“.

Die Lesung ergänzte die bisherigen Begleitveranstaltungen zu der von den Heimatfreunden Malsch organisierten Ausstellung. Aus einem weiteren Zeitzeugenbericht konnten die Zuhörer Eindrücke vom damaligen Zeitgeschehen gewinnen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch Winfried Uhrig und Freunde vom Klezmer-Projekt aus Karlsruhe. Dort versammelten sich, so Uhrig, regelmäßig rund zwanzig Musikerinnen und Musiker, um sich mit Klezmer, der jiddischen Volksmusik, zu beschäftigen. Für diesen Abend hatten sie sich teils ernste, teils fröhliche Lieder ausgesucht, die, begleitet von Klarinette, Bass, Akkordeon, Violine und Gitarre, zum Beispiel vom „Herbst des Lebens“ oder einer jüdischen „Mamme“ handelten.

Die Ausstellung „Jüdisches Leben in Malsch“ im Rathaus ist noch bis 30.11. zu sehen.

ts

Notruftafel

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notdienst

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 29. November (9.00 Uhr) bis Montag, 01. Dezember 2008 (7.00 Uhr)

**Herr A. Wagener –Facharzt für Allgemeinmedizin-
Malsch, Adlerstr.74 – Tel.07246 4098**

Telefonische Voranmeldung, wenn möglich

Notdienst-Sprechzeiten:

Jeweils 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In Notfällen auch außerhalb o.a. Zeiten.

Rettungsleitstelle jederzeit erreichbar unter 19222.

Ärztlicher Notdienst an Werktagen:

Montags bis donnerstags jeweils von 19.00 bis 07.00 Uhr und freitags von 19.00 bis samstags 09.00 Uhr: Der diensthabende Arzt kann über den Anrufbeantworter des Hausarztes erfragt werden.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Kußmaulstrasse 1(Eingang zur Haut und Zahnklinik, direkt bei der Kinderklinik), Karlsruhe, mittwochs 13.00 bis 22.00 Uhr, freitags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, am Vorabend eines Feiertags von 19.00 bis 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 19222.

Wochenenddienst der Apotheken

-nur in dringenden Fällen-

Samstag, 29. November 2008 ab 13.00 Uhr

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Str. 6, Ettlingen-Bruchhausen, Tel. 07243 91991

Sonntag, 30. November 2008

DocMorris Apotheke, Leopoldstr. 40, Ettlingen, Tel. 07243 14099

Tierärztlicher Notdienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Bauhofleiter Dieter Gleißle Telefon 0175 5860240

Wasserversorgung und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Malsch

Ralf Schuster – Büro

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

Telefon 07246 706862

Telefon 07246 941735

Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch

Thomas Werthwein – Büro

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle

Telefon 07246 706889

Telefon 07246 942263

Fleischkontrolle

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Tel. 07246 6848 führt die Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch. Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung: Herr Kohnert, Fleischkontrolleur beim Landratsamt Karlsruhe, Tel. 0163 8365674.

Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH

Störungsmeldestelle - Gas- Stadtwerke Ettlingen 07243 101888

07243 338888

Zentrale in Ettlingen

07243 10102

Herr Laubenstein

07243 101644

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen

07243 1800

Störungsmeldestelle – Strom

0800 3629477

Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe

0721 842208

Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)

0800 1110333

Frauenhaus Beratung

0721 849047

Frauenhaus Karlsruhe

0721 567824

Frauenhaus SkF Karlsruhe

0721 824466

Notruf f. vergewaltigte und misshandelte Frauen

0721 859173

Telefonseelsorge Karlsruhe

In ökumenischer Trägerschaft

Telefonseelsorge

0800 1110111

Rund um die Uhr, kostenfrei

0800 1110222

**Hilfsdienste und Beratungsstellen
siehe im Anschluss an den amtlichen Teil**



Bauarbeiten in der Waldprechtsstraße kommen gut voran

Erfolgreich verlaufen sind nach Auskunft des für die Planung der Bauarbeiten in der Waldprechtsstraße zuständigen Büros Zink Ingenieure die angekündigten Druckprüfungen der Hauptversorgungsleitungen. Zufrieden stellend war auch die bakteriologische Untersuchung der Wasserversorgungsleitung. Die Einbindungen der Gasversorgungsleitung in den Bestand am Minikreisell, in der Kesselstraße und am Ausbauende in Richtung

Waldprechtsweier wurden ebenfalls wie geplant fertig gestellt. Gleiches gilt für die Einbindungen der Wasserversorgungsleitung.



Alle Gas-Hausanschlussleitungen wurden auf die neue Hauptversorgungsleitung „umgebunden“, bei den Wasser-Hausanschlussleitungen konnte bisher die Mehrzahl der Anschlüsse auf die neue Hauptversorgungsleitung umgebunden werden, der Rest wird voraussichtlich Ende dieser Woche erledigt sein. Erstellt wurde inzwischen auch die notwendige Statik für das Wiederherstellen des rückgebauten Stützmauerabschnitts. Im Grabenbereich der Hauptversorgungsleitungen Gas/Wasser wurde eine bituminöse Trag- und Binderschicht eingebaut.

Wie Paul Keller, der zuständige Projektleiter, mitteilte, ist jetzt geplant, die neue Wasserversorgungsleitung am Bauende Richtung Waldprechtsweier in den Bestand einzubinden. Die bestehende Leitung wird aufgetrennt und im Bereich des Minikreisels zurückgebaut. Ist das geschafft, so kann die Baufirma die Unterquerung der Bachverdolung mit der Regenüberlaufkanalisation fortsetzen und das zugehörige Schachtbauwerk setzen.

Ende November, so sieht es der Bauplan vor, soll auch im Bereich der Einbindung Kesselstraße eine bituminöse Trag- und Binderschicht eingebaut werden. Wieder hergestellt werden muss der rückgebauter Abschnitt der Stützmauer. Die hierfür erforderlichen Arbeiten sollen Anfang Dezember beginnen. ts

Aus dem Gemeinderat (Öffentliche Sitzung am 25.11.)

Erhöhung der Gebühren für Wasser und Abwasser

Einstimmig folgte der Gemeinderat den von der Verwaltung vorgelegten Vorschlägen zur Erhöhung der Preise für Wasser und Abwasser ab dem 1. Januar 2009. Die Wassergebühr steigt danach um 5 Cent auf 1,95 Euro pro Kubikmeter. Der im Jahr 2007 erwirtschaftete Gewinn aus dem Wasserbetrieb in Höhe von rund 31.000 Euro ist in dieser Kalkulation ebenso berücksichtigt wie die Verlustvorräte aus den Jahren 2005 und 2006. Auch der Abwasserpreis steigt und zwar um 10 Cent auf jetzt 2,70 Euro. Gewinne aus 2007, die für den Klärbereich mit rund 73.000 Euro und bei den Kanälen mit etwas mehr als 146.000 Euro zu Buche schlagen, sind hier ebenfalls bereits eingerechnet. Gemeinderat Martin Reichert (CDU) wies auf die Notwendigkeit einer kostendeckenden Gebührenerhebung hin. Die Tatsache, dass Gewinne aus dem Wasserbetrieb der Gemeinde in Zukunft auch wieder zu einer Gebührensenkung führen können, machte ihm und seiner Fraktion die Zustimmung zu den vorgeschlagenen Erhöhungen leichter. Ähnlich argumentierte auch Horst Sahrbacher für die Freien Wähler. Einstimmig beschloss der Gemeinderat auch die nach einer Mustersatzung des Gemeindetages Baden-Württemberg erforderlichen redaktionellen Änderungen seiner Abwassersatzung. Sie waren notwendig geworden, da die Volksvertreter in ihrer letzten Sitzung vom 21. Oktober die dezentrale Abwasserbeseitigung mittels Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben beschlossen hatten.

Beratung des Forstbetriebsplanes 2009 und Vollzug des Betriebsplanes 2007

David Wipfler, der Leiter der Malscher Forstabteilung, und Thomas Rupp vom Forstbereich Süd beim Landratsamt Karlsruhe gaben nochmals einen kurzen Überblick über die forstlichen Aktivitäten der Gemeinde im laufenden Jahr. Obwohl 2008 ein sehr gutes Waldjahr für die Gemeinde gewesen sei, müsse im Forstbetriebsplan für 2009 erneut ein Defizit von 418.000 Euro (nach 538.700 Euro in diesem Jahr) angesetzt werden. Die Rezession sei, so Thomas Rupp, inzwischen auch bei der Holzwirtschaft angekommen. Derzeit stagniere die Holz Nachfrage besonders im Exportbereich. Deswegen sei nach jetzigem Stand in absehbarer Zeit auch nicht mit einer Erhöhung der Holzerlöse zu rechnen. Vielmehr wolle man der Konjunktur durch eine Veränderung des Holzeinschlags (Mehreinschlag von minderwertigem Holz) Rechnung tragen. Große Projekte wie die Forsteinrichtung für die nächsten zehn Jahre und die Waldkalkung, die sich hinsichtlich Ausgaben und Einnahmen (Landeszus-

chuss) fast kostenneutral auswirken werde, hätten im Malscher Forst das Jahr 2008 bestimmt. Für das Jahr 2009 sollen rund 15.000 Festmeter Holz gefällt, 10.000 Bäume gepflanzt und rund 120 Hektar Jungbestände gepflegt werden. Der Forstbetriebsplan 2009 und der Vollzug des Betriebsplanes 2007 wurden vom Gemeinderat einstimmig gebilligt. Damit verbunden wurde eine allgemeine Anerkennung für die vorbildliche Arbeit der Forstabteilung. Dennoch müsse überlegt werden, wie angesichts sinkender Holzerlöse das Defizit des Malscher Forstbetriebes weiter abgebaut werden könne, ohne die langfristig angestrebte Wertsteigerung zu gefährden. Thomas Rupp versprach, beim nächsten Waldbegang im September 2009 das im Gemeindewald geplante Kennzahlennetz oder die Idee von Bannwäldern, also Waldflächen, in denen keine Holzwirtschaft mehr stattfindet, weiter zu vertiefen.

Grünprojekt Bühn-Krautgärten-Sportgelände

Die Umgestaltung des Bühngeländes als neuer Mittelpunkt zwischen dem alten Malscher Ortskern und dem Baugebiet „Neue Heimat“ mit Raum für Veranstaltungen aller Art und überörtlicher Attraktivität war Bürgermeister Elmar Himmel bereits seit seinem Amtsantritt ein wichtiges Anliegen. Der Gemeinderat hat auf seinen Vorschlag für dieses Jahr 50.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Im Rahmen einer Diplomarbeit, die in Kürze vorliegen wird, wurde das Bühngelände überplant und dabei die Gebiete Krautgärten und die Sportflächen miteinbezogen. Betreut wurde die Arbeit vom Büro des Stuttgarter Landschaftsarchitekten Professor Hubert Möhrle. Durch die Neuauflage des Landesprogramms „Natur in Stadt und Land“ besteht nun die Möglichkeit, Fördermittel für die Gestaltung von Freiräumen und die Schaffung von dauerhaften Grünanlagen zu bekommen. Die Gemeinde müsste sich dazu allerdings für die Durchführung eines „Grünprojektes/Kleine Gartenschau“, das alle zwei Jahre im Wechsel mit der Landesgartenschau stattfindet, bewerben. Die Vergabe erfolgt im kommenden Frühjahr für den Zeitraum 2015-2025, die Kosten für die Bewerbung inklusive einer Machbarkeitsstudie wurden auf rund 20.000 Euro beziffert. Selbst wenn Malsch nicht zum Zuge käme, so waren sich die Vertreter aller Fraktionen einig, hätte die Gemeinde mit der Bewerbung und der Studie eine zukunftsweisende Grünplanung vorliegen. Einstimmig wurde das Büro Möhrle und Partner mit der Vorbereitung der Bewerbung, der Erstellung der Machbarkeitsstudie und, falls die Gemeinde den Zuschlag bekommt, mit der Ausrichtung des „Grünprojektes/Kleine Landesgartenschau“ beauftragt.

ts

A m t s b l a t t

Nr. 48 Donnerstag, 27. November 2008

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 0 7246 707-0 • Fax 707-420

E-Mail: elmar.himmel@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Elmar Himmel oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend im Kreise der Angehörigen und Freunde.

MALSCH:

28.11.2008	Herrn Franz Kühn, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung seines 88. Lebensjahres
28.11.2008	Frau Johanna Geiger geb. Anderer, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung ihres 87. Lebensjahres
28.11.2008	Frau Elisabeth Taller geb. Taller, Adolf-Kolping-Str. 50 zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres
29.11.2008	Frau Rosalia Neubauer geb. Schlor, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung ihres 93. Lebensjahres
29.11.2008	Herrn Karl Gerst, Albert-Schweitzer-Str. 26 zur Vollendung seines 83. Lebensjahres

01.12.2008 Herr Werner Panter, Amtfeldstr. 19 zur Vollendung seines 84. Lebensjahres
02.12.2008 Frau Hermine Brestitsch geb. Waldkirch, Winterstr. 18 zur Vollendung ihres 84. Lebensjahres



Am 22.11.2008 konnte Herr Bürgermeister Himmel der Jubilarin, Frau Klara Weingarten geb. Geiger, Brahmstr. 6 zum 90. Geburtstag gratulieren und alles Gute wünschen. Gleichzeitig überbrachte er die Glückwünsche des Herrn Ministerpräsidenten sowie die der Gemeinde.

SULZBACH:

04.12.2008 Herr Cyrus Gharatchehdagi, Ettliger Str. 34 zur Vollendung seines 80. Lebensjahres

WALDPRECHTSWEIER:

29.11.2008 Frau Gertrud Axtmann geb. Hennhöfer, Am Stockplatz 1 zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres

Alters- und Ehejubiläen

Wie bekannt, erfahren unsere Altersjubilare, fortlaufend **ab** dem 80. Lebensjahr sowie bei **Ehejubiläen**, von der Gemeinde Glückwünsche. Diese Festtage werden von uns im Gemeindeanzeiger und in den Tagesmedien veröffentlicht.

Wird dies von den Jubilaren **NICHT** gewünscht, bitten wir um Rückgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Abschnittes, spätestens 4 Wochen vor dem besagten Ereignis.

Die Rückmeldung kann auch per **FAX (Nr. 707-420)** oder per **E-Mail: hildegard.jung@malsch.de** vorgenommen werden.

Sollte keine Rückmeldung erfolgen, gehen wir davon aus, dass eine Veröffentlichung mit Name, Anschrift und Alter bzw. Ehejubiläum gewünscht wird.

Die Besuche vom Bürgermeister oder dessen Stellvertreter zum 80. und jedem weiteren runden Lebensjahr, sowie bei Ehejubiläen, werden beibehalten.

✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂ ✂

**Gemeinde Malsch
Frau Hilde Jung
Hauptstr. 71
76316 Malsch**

Ich wünsche KEINE Veröffentlichung im Gemeindeanzeiger und den sonstigen Tagesmedien.

Name **Adresse**

Datum	Unterschrift	Tel.-Nr.:
Ehejubiläum im Jahr 2009	standesamtliche Trauung _____	
Altersjubilär ab 80. Lebensjahr	Geburtsdatum _____	

Rathaus

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung
Telefon 7070

Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr
Do. 7.30-12.30 Uhr
Do. 15.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung



Jüdisches Leben in Malsch Ausstellung im Rathaus Malsch

Dauer der Ausstellung: 28.09. – 30.11.2008

Öffnungszeiten: Mo-Mi, Fr 8-12 Uhr, Do 7.30-12.30 und 15-18 Uhr



Einladung zum „Vorweihnachtlichen Seniorennachmittag“ der Gemeinde

Die Gemeinde lädt alle Seniorinnen und Senioren zu ihrem „Vorweihnachtlichen Seniorennachmittag“ zu Kaffee, Kuchen und selbstgebackenem Weihnachtsgebäck aus der „Schülerbäckerei“ ein.

Mittwoch, 10. Dezember 2008
14.30 Uhr im Bürgerhaus, großer Saal

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, das mit mancherlei Überraschungen gespickt ist. Vergessen Sie den Alltag und genießen Sie ein paar besinnliche Stunden.

Ein Fahrdienst mit dem Busunternehmen WERNER ist organisiert. Die Fahrtkosten werden von der Gemeinde übernommen.

Abfahrtszeiten:

13.20 Uhr	Waldprechtsweier
13.35 Uhr	Völkersbach Brunnen / Lamm
13.50 Uhr	Malsch Volksbank
13.55 Uhr	Mozartstraße
14.00 Uhr	Sulzbach
14.07 Uhr	Amtfeld-/Ecke Händelstraße

Bitte beachten:

Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen aus den Ortsteilen Sulzbach und Völkersbach erforderlich, da diese nur bei Bedarf angefahren werden.

Anmeldung: ☎ 707-115 Rathaus Malsch, Hilde Jung oder bei den Ortsverwaltungen
während den Sprechzeiten
☎ 4017 Sulzbach
☎ 225 Völkersbach

Bauamt

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs "Haidenfeld II"

Der Gemeinderat der Gemeinde Malsch hat am 21. Oktober 2008 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Haidenfeld II“ mit Begründung, Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan und Umweltbericht gebilligt und beschlossen, diesen nach §3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Planbereich ist aus dem Lageplan in der Fassung vom Juli 2008 ersichtlich.

Die Planunterlagen können seit Freitag, 21. November 2008 bis einschließlich Montag, 22. Dezember 2008 während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Hauptstraße 71, 76316 Malsch, auf der Galerie im 2. OG bei Zimmer 304 eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können beim Bürgermeisteramt Malsch Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Malsch, Hauptstr. 71 - Bauverwaltung- abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, oder hätten geltend gemacht werden können.

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Dienstag, 02.12.2008 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Malsch
statt.

Interessenten sind dazu freundlichst eingeladen.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

2. Beratung und Beschlussfassung zu nachstehenden Bauanträgen:

- Gemeinde Malsch, Anbau an Feuerwehrgerätehaus, Florianstraße, Malsch
- Gemeinde Malsch, Aufstellung eines Lagerbehälters zur Aufbewahrung von Kalziumnitrat, Kreuzungsbereich B 3/L 608, Neumalsch

Finanzverwaltung

Wassermählerablesung beginnt wieder

Wie im vergangenen Jahr erfolgt die Ermittlung der Wassermählerstände für 2008 auch per Selbstablesung durch die Kunden.

Hierzu erhalten alle Rechnungsempfänger ab der 49 KW die Ablesekarten zur Eintragung der Mählerstände.

Neben der Rücksendung der Ableskarte besteht auch die Möglichkeit den Mählerstand über das Internet zu erfassen. Unter www.malsch.de Rubrik „Aktuelles“ können Sie sich durch Eingabe der Kundennummer und des individuellen Passworts einloggen. Näheres dazu können Sie dem Anschreiben entnehmen, welches Ihnen Anfang Dezember zugesandt wird.

Die Durchführung des Ableseverfahrens erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden-Franken (kiv.bf) und deren Servicepartner co.met GmbH aus Saarbrücken. Co.met führt in unserem Auftrag den Versand der Kundenanschriften mit Rückantwortkarten aus, betreibt die erforderlichen Internet- und Datenbankapplikationen und erfasst die Mählerstände auf den rücklaufenden Antwortkarten.

Von telefonischen Mählerstandsmitteilungen bitten wir abzusehen, da die Ablesekarten in einem automatisierten Verfahren verarbeitet werden.

Mählerstände, die nicht termingerecht gemeldet werden, müssen wir leider schätzen. Dadurch kann es zu erheblichen Nachforderungen kommen!

Forstverwaltung

Brennholzbestellung

Wer für das Jahr 2009 Brennholz benötigt, kann dies ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 11.12.2008 im Rathaus Waldprechtsweier Forstabteilung- schriftlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 07246 70608-13 anmelden.

Preis je Ster incl. MWST:

- Buche / Hainbuche 65 €
- Eiche 60 €
- Nadelholz 60 €

Freiwillige Feuerwehr Malsch



Abteilung Malsch
Dienstplan für das Jahr 2008

29.11.2008	18.30	Übung Abt. Malsch
------------	-------	-------------------

Abteilung Sulzbach
Dienstplan für das Jahr 2008

Es finden jeden Montag ab 19.30 Uhr Übungen statt.

Abteilung Waldprechtsweier
Dienstplan für das Jahr 2008

Sa. 29. November 2008 um 18.30 Uhr Jugend Weihnachtsmarkt
Mi. 03. Dezember 2008 um 18.30 Uhr Jugend Übung
Do. 04. Dezember 2008 um 19.00 Uhr Verwaltungssitzung Abt. Waldprechtsweier

Es finden jeden Montag – soweit keine Übung ist – ab 18.30 Uhr Arbeitsdienste statt.

Friedhofsverwaltung

Friedhofsverwaltung nicht erreichbar

Die Friedhofsverwaltung ist am **03. Dezember 2008** wegen eines Seminars nicht erreichbar.
Wir bitten um Beachtung!

Haupt- und Personalamt

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, 03. Dezember 2008** um **18.30 Uhr** im Rathaus Malsch, Sitzungssaal, statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung sind Sie freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Modifizierung der Erweiterung und Umgestaltung des Friedhofes Malsch und Festlegung weiterer Zubetungsmöglichkeiten im alten Friedhofsteil
-Beratung und Beschlussfassung-
3. Anfragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 geändertes Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule:

1. Betreuungsangebot/Betreuungszeiten

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Im Rahmen der Betreuung werden sinnvolle spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten angeboten. Es findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

in der Hans-Thoma-Schule,
Johann-Peter-Hebel-Schule,
Mahlbergschule Völkersbach
und in der Schule Waldprechtsweier

Beginn: 7.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Der Zeitraum von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr wird von den Schulen mit einem verlässlichen Stundenplan abgedeckt.

Ferienbetreuung

Es wird für alle Grundschüler aus Malsch für ca. 6 Wochen im Jahr, außerhalb der Kindergartenferien, eine **Ferienbetreuung** an der Hans-Thoma-Schule von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

In den Schulferien wird kein Mittagessen angeboten.

2. Mahlzeiten

Alle Grundschüler der Hans-Thoma-Schule und der Johann-Peter-Hebel-Schule haben die Möglichkeit, an einem reichhaltigen Essen teilzunehmen.

Der Preis für das Essen beläuft sich auf **3,60 Euro**. Die Schüler der Hans-Thoma-Schule nehmen das Essen im Bürgerhaus Malsch ein. Die Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule bekommen das Essen vom Bürgerhaus Malsch geliefert.

3. An- und Abmeldung

Anmeldungen sind jederzeit schriftlich möglich.

Abmeldungen sind nur zum Ende eines Monats (Eingang mindestens 1 Monat zuvor) möglich.

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246/707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter www.malsch.de herunterladen.

4. Monatlicher Beitrag

Verlässliche Grundschule bis 13.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 49,00 €/ 1.Kind; 24,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 29,50 €/ 1.Kind; 15,00 €/ 2.Kind

Verlässliche Grundschule/flexible Nachmittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

Betreuung 5 Tage pro Woche 69,00 €/ 1.Kind; 34,50 €/ 2.Kind

Betreuung 3 Tage pro Woche 42,00 €/ 1.Kind; 21,00 €/ 2.Kind

(Die Tage müssen am Anfang des Schuljahres fix festgelegt werden).

Ferienbetreuung ca. 6 Wochen im Schuljahr

Beitrag für die 6 Wochen 164,50 Euro (1. Kind), 82,50 Euro (2. Kind); die Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden (27,50€/Woche / 1. Kind; 14,00 €/ 2. Kind).

5. Versicherungsschutz

Auf dem direkten Weg zur Schule sowie während der Betreuung an Schultagen besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Um auch in den Ferien einen umfangreichen Versicherungsschutz zu haben, empfehlen wir den Abschluss einer Schülerzusatzversicherung (1 Euro jährlich).

Weitere Auskünfte erteilt: Gemeinde Malsch, Hauptamt, Frau Wickenhäuser, Tel. 07246 707-215

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 neues Betreuungsangebot an der Johann-Peter-Hebel-Schule: Hort an der Schule

Der Hort ist ein Ganztagesangebot mit eigenem pädagogischen Konzept und ermöglicht naturgemäß umfassendere soziale und kreative Angebote, die den Kindern erweiterte Erfahrungsfelder eröffnen. Hier können ebenso Fähigkeiten gefördert als auch Veränderungen begünstigt werden. Im Vordergrund steht auch die Rhythmisierung der Tagesabläufe. Ziel ist es, die Ausgewogenheit zwischen festen Bestandteilen wie Mittagstisch und qualifizierter Hausaufgabenbetreuung (hier erfolgt eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der JPH-Schule) und einem breit gefächerten kreativen Bereich mit vielfältigen sozial- und freizeitpädagogischen Elementen zu schaffen. Den Kindern steht dadurch auch genügend Zeit zum Spielen und zur Erholung zur Verfügung.

In den Schulferien besteht eine verlässliche Ferienbetreuung von 10 Wochen (Ausnahme 2 Wochen in den Sommerferien und 1 Woche in den Weihnachts- oder Winterferien).

Der Hort ist ein Angebot für alle Schüler der Gemeinde Malsch. Schüler, die für den Hort angemeldet werden, werden Schüler der Johann-Peter-Hebel-Schule.

Betreuungszeit:

von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3 Tage/Woche = 98,00€/1.Kind; 49,00€/2.Kind

5 Tage/Woche = 163,00€/1.Kind; 81,50€/2.Kind

Mittagessen: 3,60€/Essen

Ferienbetreuung:

umfasst 10 Wochen von 07.00 Uhr bis 17.30 Uhr

(Ort: Johann-Peter-Hebel-Schule)

310,00€/1.Kind; 155,00€/2.Kind

Sie kann wochenweise gebucht werden (31,00€/Woche/1.Kind; 15,50€/Woche/2.Kind)

An- und Abmeldung

Anmeldeformulare erhalten Sie entweder vor Ort, in den einzelnen Schulen oder direkt im Rathaus Malsch, Frau Tina Wickenhäuser, Zi. Nr. 215, Tel. 07246 707-215.

Sie können die Anmeldeformulare auch direkt im Internet unter www.malsch.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Wickenhäuser, Bürgermeisteramt Malsch Tel. 07246 707-215 und Frau Hartmann, Rektorin der Johann-Peter-Hebel-Schule Tel. 07246 1293 zur Verfügung.

Bei niedrigem Einkommen besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erstattung des Elternbeitrages zu stellen; entweder beim Bürgermeisteramt Malsch, Hauptstr. 71, 76316 Malsch, Frau Hertel, Tel. 07246 707-107 oder beim Landratsamt Karlsruhe, Jugendamt, Kriegsstr. 23/25, 76126 Karlsruhe, Tel. 0721 936-7750.

Neues Einwohnerbuch Ausgabe 2008/09 erschienen

Beim KGM-Verlag in Karlsruhe ist für Ettlingen und das Albtal mit Bad Herrenalb, Karlsbad, Malsch, Marxzell und Waldbronn die Ausgabe 2008/09 des Einwohnerbuches erschienen. Das Einwohnerbuch enthält die volljährigen Einwohner der Großen Kreisstadt Ettlingen und der zuvor genannten Gemeinden. Dazu kommen Angaben über die Behörden, Vereine und Firmen. Dem Einwohnerbuch ist ein Branchenverzeichnis angegliedert. Zu beziehen ist das Einwohnerbuch, das als Informationsmittel eine wichtige Aufgabe erfüllt, über den KGM-Verlag, Seboldstraße 1, 76227 Karlsruhe oder über die Gemeindeverwaltung Malsch, Empfang, Telefon 707-121 zum Preis von 9,- Euro.

Wegweiser durch Karlsruhe 2008

Der Wegweiser durch Karlsruhe präsentiert sich im neuen handlichen Format. Sie erfahren alles über Freizeit, Fun und Kultur, ohne dabei auf Stadtplan, Liniennetzplan und viele weitere Informationen verzichten zu müssen.

Inhalt:

- Stadtchronik, Karlsruher Gesichter
- Museen, Bibliotheken, Galerien, Theater
- Freizeit – Sport – Fitness
- Shopping/Einkaufen in Karlsruhe
- Gesundheit, Rat und Hilfe
- Essen + Trinken, Nightlife, Übernachten

Den Wegweiser erhalten Sie zum Preis von 6,20 Euro bei der Gemeinde Malsch – Zentrale und bei den Ortsverwaltungen.

Wie wär's mit einem Buchgeschenk ?

Wenn Sie noch nach einem zu allen Anlässen geeignetes Geschenk suchen, dann schauen Sie doch einfach unser Bücherangebot durch.

Der nachstehend abgedruckte Bestellschein sagt Ihnen Näheres über unser Bücherangebot und den Preis. Lassen Sie uns Ihren Bücherwunsch auf dem Bestellvordruck wissen und wir werden Ihnen das Buch/die Bücher Ihrer Wahl gegen Vorauszahlung inkl. Porto umgehend zusenden. Sämtliche Bücher sind im Rathaus Malsch – Zentrale – (nicht im Buchhandel) erhältlich.

Hier abtrennen-----

Anzahl	Bücherbestellung	Stückpreis Euro
	„Malscher Leben“ (Wilhelm Wildemann)	38,00 Euro
	„Malscher Antlitz“ (Wilhelm Wildemann)	25,00 Euro
	„Malscher Geschichten“ (Wilhelm Wildemann)	25,00
	„Die Geschichte des Dorfes Malsch“ (Lore Ernst)	12,50 Euro
	„Sulzbach – Ein Dorf im Wandel der Zeit“ (Arbeitsgruppe Ortsgeschichte)	14,90 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Völkersbach“ (Leopold Koch)	15,00 Euro
	„Eine Kindheit in Völkersbach – Ein Bub erzählt“ (Leopold Koch)	13,50 Euro
	„Die Geschichte des Dorfes Waldprechtsweier“ (Paul Fütterer)	5,00 Euro
	„Bildkatalog“ Theodor Schindler (Karl-Ludwig Hofmann)	17,50 Euro

	„Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“ (Dr. Louis Maier)	14,90 Euro
Neu!	„Empfänger Unbekannt Verzogen“ (Dr. Louis Maier)	18,90 Euro
	„Moosalb-Blicke“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Spuren im Garten, Völkersbacher Impressionen“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	„Der Himmel über der Burg“ (Frieder R. Kudis)	9,90 Euro
	Völkersbacher Geschichte und Geschichten (Heimatverein Völkersbach)	25,00 Euro
	Völkersbacher Kochbuch..... Pfiffige Mahlzeiten von einst (Heimatverein Völkersbach)	13,50 Euro
	1.Malscher Historischer Bote Die Kriegsjahre und das Kriegsende in Malsch (Heimatfreunde Malsch)	7,50 Euro
	2. Malscher Historischer Bote Flüchtlinge – Heimatvertriebene – Neubürger Malsch in den Nachkriegsjahren (Heimatfreunde Malsch)	9,-- Euro
	„Angelfaszination zwischen Schwarzwald und Bodensee“ (Bernd Taller)	24,80 Euro

Rad- und Wanderkarten

Anzahl	Karten	Stückpreis Euro
	Verschiedene Freizeitkarten des Schwarzwaldvereins wie Freudenstadt und Offenburg Maßstab 1:50 000	6,50 Euro
	Zwischen Rhein, Alb und Pfalz	3,00 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Nordelsass Maßstab 1 : 75 000	6,50 Euro
	Radwander- und Freizeitkarte Rastatt, Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	3,00 Euro
	Radwanderkarte Schwarzwald Nord Maßstab 1 : 100 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Karlsruhe Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro
	Freizeitkarte Baden-Baden Maßstab 1 : 50 000	6,50 Euro

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Meldeamt

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum 10. November 2008 beantragten Reisepässe und bis zum 10. November 2008 beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103/oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Informationen zum Winterdienst

Für die Räum- und Streupflicht auf Gemeindestraßen innerhalb geschlossener Ortschaften ist die Gemeinde Malsch verantwortlich und wird in den Zeiten von 04.00 Uhr bis 22.00 Uhr durch den Bauhof durchgeführt. In der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 04.00 Uhr besteht keine Räum- und Streupflicht.

Die Straßen sind nach Prioritäten eingeteilt. So werden in erster Linie die Hauptdurchgangsstraßen (Ortsdurchfahrten) und in zweiter Linie Straßen mit starkem Gefälle etc. geräumt. Erst danach die Nebenstraßen aber auch hier entsprechend dem Verkehrsaufkommen. Sackgassen und landwirtschaftliche Wege, sowie Wege die der Bequemlichkeit dienen, unterliegen nur bedingt der Räum- und Streupflicht. Des Weiteren unterliegen Verbindungstreppen in Baugebieten ebenfalls nicht der Räum- und Streupflicht. Dem Fußgänger ist es zuzumuten, einen Umweg in Kauf zu nehmen.

Nebenwege mit geringem Verkehrsaufkommen, sowie Bequemlichkeitswege können auf Grund der Witterungsverhältnisse für den Straßenverkehr voll gesperrt werden.

Beim Schneeräumen durch Räumfahrzeuge ist damit zu rechnen, dass der Gehweg wieder mit Schnee bedeckt wird. Der Anwohner ist verpflichtet, vor seinem Anwesen den Schnee auch wiederholt zu räumen. Hierbei darf der zu räumende Schnee nicht auf die Straße aufgebracht werden. Bei Unfällen, die durch das Gehwegräumen und auf die Straße geworfenen Schnee entstehen, haftet der Grundstückseigentümer.

Während den Wintermonaten ist darauf zu achten, dass Straßen, insbesondere enge Straßen, nicht durch parkende Fahrzeuge so zugestellt sind, dass der Winterdienst nicht oder unter schweren Bedingungen durchgeführt werden kann. Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge auf den eigenen Stellflächen ab oder parken Sie die Fahrzeuge nur an einer Straßenseite. Bedenken Sie bitte, dass das Räumschild eine Breite von über 3,00 Metern besitzt und ein zweites Anfahren aus zeitlichen und personellen Gründen nicht möglich ist.

Wir bitten, schon in Ihrem eigenen Interesse, oben genannte Punkte zu beachten und durch Ihre aktive Mithilfe dazu beizutragen, dass der Winterdienst zügig und reibungslos durchgeführt werden kann.

Ordnungsamt

Auf dem **Platz bei der Stadtmühle** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes Ihre Fahrzeuge auf den **freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr** gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden.**

Auf dem Wochenmarkt werden frischer Fisch, Obst und Gemüse, Wela-Suppen, Blumen und Käse sowie Honig aus einer Malscher Imkerei angeboten.

Weihnachtsmärkte 2008 in der Hauptstraße

Die Interessengemeinschaft Malsch e.V. veranstaltet **jeweils donnerstags, 04., 11. und 18.12.2008, 17.00 - 22.00 Uhr**, ihre Weihnachtsmärkte in der Hauptstraße.

Aus Sicherheitsgründen muss daher ein Teil der Hauptstraße für den Straßenverkehr gesperrt werden. Dadurch kann es in diesem Bereich zu Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsbehinderungen kommen.

Wir bitten die betroffenen Anwohner um Verständnis und Rücksichtnahme.

Berufsunfähig - was wäre wenn?

Die Deutsche Rentenversicherung Außenstelle Europaplatz, Kaiserstr. 215 (Info-Zentrum 2. OG) bietet am **Dienstag, den 09.12.2008, um 16:30 Uhr** einen aktuellen Vortrag an.

Was heißt im Sinne der Rentenversicherung verminderte Erwerbsfähigkeit und unter welchen Voraussetzungen kann eine entsprechende Rente bewilligt werden?

Gibt es noch einen Berufsschutz? Welche Bedeutung hat der Arbeitsmarkt? Was heißt Zeitrente? Bedeutet Schwerbehinderung gleich Erwerbsminderung? Kann neben der Rente hinzuverdient werden?

Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Aufgrund der meist großen Nachfrage wird um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 1804-0** gebeten. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.

Sonderkontrollen „Alkohol und Drogen im Straßenverkehr“

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag führte das Polizeirevier Ettlingen in Zusammenarbeit mit der Verkehrsbehörde Landratsamt Karlsruhe auf der Albthalstrecke (L 562) sowie auf der B 3 Geschwindigkeitskontrollen durch.

Bei den sich anschließenden Überprüfungen lag das Augenmerk der Polizeibeamten insbesondere auf dem Genuss von Alkohol und Drogen als Fahrzeuglenker.

Insgesamt wurden 844 Fahrzeuge gemessen, wobei 126 Fahrzeuge angehalten und 142 Personen überprüft wurden.

Leider mussten über 50 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt werden, wobei der Spitzenreiter auf der Albthalstrecke bei erlaubten 80 km/h mit 149 km/h gemessen wurde. Ein mehrmonatiges Fahrverbot und eine saftige Geldbuße sind die Folgen.

Außerdem wurden zwei Alkoholfahrten und zwei Fahrten unter Drogen festgestellt.

Die Polizei wird auch weiterhin zu den relevanten Zeiten Unfallhäufungspunkte gezielt überwachen.

Sozial- und Rentenamt geschlossen

Am Dienstag, dem 09. Dezember 2008, bleibt das Sozial- und Rentenamt wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Sozial- und Gesundheitswesen

Sprechstunden der Krankenkassen

AOK KundenCenter

Die nächste Sprechstunde im Rathaus Malsch findet statt am Donnerstag, 11. Dezember 2008 von 16.00 – 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Tanja Kiefer, Tel. 07243 5416-17.

AOK Ettlingen, Goethestr. 15, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 54160

Montag-Mittwoch 8.00-17.00 Uhr, Donnerstag 8.00-18.00 Uhr und Freitag 8.00-16.00 Uhr jeweils durchgehend.

DAK

Am Donnerstag, 27. November 2008 von 16.00-17.00 Uhr hält die DAK im Rathaus Malsch, Zimmer 101 eine Sprechstunde ab.

Debeka

Jeden 1. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 101
Ansprechpartner: Klaus Weiler, Telefon 07242 933321

KKH

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung,
Gebietsleiter Marco Abeska, Bruhrückstraße 8a, 76316 Malsch, Telefon 0180 1554384 (zum Ortstarif)

Standesamt

Beurkundungen beim Standesamt Malsch

August – Oktober 2008

(Mit Einverständnis der Beteiligten)

Eheschließungen:

Michael Lerner und Sabrina Tatjana Mai, Kreuzstr. 20
Heinz Andreas Vöhringer und Valentina Vitaliivna Link geb. Homak, Königsberger Str. 15
Helmut Kienzle und Sandra Anika Komander, Fritz-Erler-Str. 2
Frank Obri und Tanja Komander, Dresdener Str. 1
Frank Dieter Feihle und Alla Albert, Franz-Belzer-Str. 11

Sterbefälle:

Berta Reiter geb. Strickfaden, Graf-Albrecht-Str. 34
Alma Bechler geb. Heinrich, Goethestr. 43
Ruth Maria Jung, Amtfeldstr. 19
Berta Regina Krämer, Amtfeldstr. 19
Otmar Karl Axtmann, Muggensturmer Str. 70
Wilhelm Rauch, Waldprechtstr. 57
Elsa Rastetter geb. Karcher, Kirchstr. 7
Ruth Marga Keil geb. Dobers, Bahnhofstr. 37
Johann Sabo, Karl-Deubel-Str. 30
Christa Lina Storz geb. Hoch, Durmersheimer Str. 18
Konrad Josef Dufner, Kärntnerstr. 15
Elisabeth Durm geb. Wetzler, Amtfeldstr. 19
Helmut Gams, Neudorfstr. 59

Umweltamt



Achtung fehlende Abfuhrtermine für Januar 2009

Am **3. Januar** 2009 in **Malsch Abfuhr Wertstofftonne**

Am **12. Januar** 2009 in **Malsch Abfuhr Restmülltonne**

Am 7. Januar 2009 in Sulzbach und Waldprechtsweier Abfuhr Restmüll

Hinweise und Tipps zur Abfalleinsammlung über den Jahreswechsel 2008 / 2009

Zum 1. Januar 2009 übernimmt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe die Organisation der Müllabfuhr von den Kreisgemeinden. Da die Müllabfuhr dann kreiseinheitlich durchgeführt wird, ergeben sich größere Abfuhrbereiche. In vielen Gemeinden ändert sich dadurch der regelmäßige Leerungstag für die Restmüll- und auch der Wertstofftonnen. Insbesondere während der Umstellungsphase zwischen der letzten Leerung im Jahr 2008 und der ersten Leerung 2009 kann es aufgrund der Feiertage dabei auch zu einem etwas längeren als dem üblichen 14-tägigen Leerungsintervall kommen.

Für Haushalte, die gerade nach Weihnachten mehr Restmüll haben und die mit den vorhandenen Mülltonnen diesen Zeitraum nicht überbrücken können, wird die Nutzung von Restabfallsäcken empfohlen. Bis zum 31. Dezember 2008 verkaufen die Kreisgemeinden noch die bisherigen Restabfallsäcke zu den gemeindespezifischen Gebühren. Die Restabfallsäcke können am Abfuhrtag gefüllt neben der vollen Restabfalltonne zur Abholung bereitgestellt werden. Die Entsorgung des Abfalls ist mit der Kaufgebühr abgegolten. Restbestände an bereits gekauften Restabfallsäcken können auch im nächsten Jahr noch aufgebraucht werden. Ab dem neuen Jahr werden von allen Gemeindeverwaltungen dann die neuen 80-Liter-Restabfallsäcke mit dem Landkreis-Logo gegen eine einheitliche Gebühr von 7 Euro angeboten.

Reichen die Wertstofftonnen nach Weihnachten nicht bis zur nächsten Leerung aus, können Papier und Kartonen getrennt gehalten und entweder über Vereinsammlungen oder ab der ersten Januarwoche kostenlos über die Wertstoffhöfe entsorgt werden.

Weitere Informationen gibt es in den kürzlich an alle Haushalte im Kreis verteilten Müllwegweisern und Abfuhrkalendern. Auch der Abfallwirtschaftsbetrieb sowie die Abfallberater der Städte und Gemeinden stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Biete kostenlos

- Videos : Rudolph mit der roten Nase, Rudolph II, Micky Mouse –Lieder ; Briefe von Felix Tel. 07246 5472

Verwenden Sie zur Übermittlung Ihres Angebotes an uns ganz einfach den nachstehenden Abschnitt

✂-----hier abtrennen-----✂-----

An die
Gemeindeverwaltung
76316 Malsch

Mein Angebot

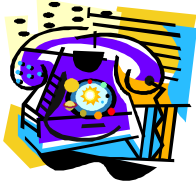
Biete kostenlos: _____

Telefon Nr. _____

Name, Anschrift _____

_____ den _____

Wenn Sie mehr wissen wollen



Umweltbüro Ulrike Hofmann, Tel. 07246 707108

Gemeinsames aus unseren Ortsteilen

Achtung fehlende Abfuhrtermine für Januar 2009

Am 7. Januar 2009 in Sulzbach und Waldprechtsweier Abfuhr Restmüll

Ortsteil Sulzbach

Rathaus

Telefon 07246 4017 – Telefax 07246 4027

Sprechzeiten Ortsverwaltung und Ortsvorsteher

Zur Beachtung:

Die Ortsverwaltung bleibt am Donnerstag, dem 27. November 2008 geschlossen.

Änderung der Sprechzeiten Ortsverwaltung

Ab sofort finden die Sprechzeiten krankheitsbedingt bis auf Weiteres wie folgt statt:

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Dienstag, 02. Dezember 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Sulzbach . Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Freitag, 28. November 2008 um 12.00 Uhr .

Öffentliche Sitzung Ortschaftsrat Sulzbach

Die nächste **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach** findet am **Donnerstag, dem 04.12.2008, 18.30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses Sulzbach statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Öffnungszeiten Grünsammelplatz**
- 2. Zonenhaltverbot im Neubaugebiet und angrenzenden Straßen**

-Entscheidung über das weitere Vorgehen-

3. Umgestaltungsmaßnahmen im Zuge der Bergstraße

4. Neupflasterung der Gehwege im Bereich Birkenweg, Erlenweg, Walter-Foerster-Straße

-Entscheidung über den Umfang der Pflasterarbeiten-

5. Einwohnerfragestunde

Brennholzbestellung

Wer für das Jahr 2009 Brennholz benötigt, kann dies ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 11.12.2008 im Rathaus Sulzbach schriftlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 07246 4017, anmelden.

Preis je Ster incl. MWST:

- Buche / Hainbuche 65 €
- Eiche 60 €
- Nadelholz 60 €

„Zonenhaltverbot auf Probe

Im Neubaugebiet sowie der Nelken- und Jägerstraße wurde damit begonnen, Parkflächen zu markieren. Nach Abschluss der Markierungsarbeiten läuft der Versuch, das Parkproblem in diesem Bereich durch ein Zonenhaltverbot zu lösen, an.

Was bedeutet „Zonenhaltverbot“? Die aufgestellten Verkehrszeichen geben ein eingeschränktes Halteverbot für die betreffende Zone an. Innerhalb der Zone darf nur auf den ausgewiesenen Flächen geparkt werden. Wer außerhalb der Markierungen parkt, handelt ordnungswidrig, es sei denn das Fahrzeug steht dort zum Be- oder Entladen oder zum Ein- oder Aussteigen. Der „Probelauf“ dauert zunächst bis zum 30.11.2008. Danach wird entschieden, ob das Zonenhaltverbot auf Dauer eingerichtet wird. Während des Probelaufs nimmt die Ortsverwaltung Sulzbach oder die Örtliche Straßenverkehrsbehörde im Rathaus Malsch Anregungen und Bedenken entgegen. Der Gemeindevollzugsdienst wird nach Abschluss der Markierungsarbeiten stichprobenartig kontrollieren und Falschparker auf ihr Fehlverhalten aufmerksam machen.

TÜV-Untersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Der Prüftermin für landw. Zugmaschinen ist im **Ortsteil Sulzbach** am **Mittwoch, 12. November 2008**, 13.00 - 14.30 Uhr, beim Kindergarten.

Ortsteil Völkersbach

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher

Telefon 07204 225 – Telefax 07204 8630

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.00-11.30 Uhr
Dienstag	8.00-11.30 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	8.00-11.30 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 17.00 –18.00 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 07204 225 wird gebeten.

Andere Termine sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 15. Dezember 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Völkersbach . Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 11. Dezember 2008 um 18.00 Uhr .

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Jeweils montags in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr, außer in den Ferien.

Brennholzbestellung

Wer für das Jahr 2009 Brennholz benötigt, kann dies ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 11.12.2008 im Rathaus Völkersbach schriftlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 07204 225, anmelden.

Preis je Ster incl. MWST:

- Buche / Hainbuche 65 €
- Eiche 60 €
- Nadelholz 60 €

TÜV-Untersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Der Prüftermin für landw. Zugmaschinen ist im **Ortsteil Völkersbach** am **Freitag, 28.11.2008**, 12.00 – 14.30 Uhr, beim Feuerwehrgerätehaus, Brunnenstraße.

Deutsche Rentenversicherung Bund (ehemals BfA Berlin)

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (ehemals LVA Baden-Württemberg)

Versichertenberater Jürgen Ochs

Beratung in allen Fragen der Rentenversicherung,
Kontenklärungen, Rentenanträge

Termin: Heute Donnerstag, 27.11.2008 von 16.30 – 18.00 Uhr in der Ortsverwaltung Völkersbach
letzter Termin in 2008: 18.12. 2008

Telefonische Voranmeldung erforderlich unter Ortsverwaltung Völkersbach 07204 225

Weihnachtsbasar in Völkersbach

Unter der Schirmherrschaft von Herrn Ortsvorsteher Horst Sahrbacher veranstaltet der Missionsarbeitskreis St. Georg Völkersbach am **Sonntag, dem 30. November 2008** in der Zeit von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr seinen all-jährlichen Weihnachtsbasar im Klosterhof.

Angeboten werden Hand- und Bastelarbeiten, Näh-, Strick- und Häkelsachen, Adventskränze und Gestecke, Bücher und Flohmarktgegenstände aller Art, Tombola. Ein reichhaltiger Mittagstisch, Getränke, Kaffee und Kuchen erwarten die Besucher.

Der Erlös des Weihnachtsbasars fließt in die verschiedenen Projekte (Schulen, Krankenhaus) im Missionsgebiet von Pater Peter Bretzinger in Ecuador.

Die Einwohnerschaft der Gemeinde ist zu unserem Basar freundlichst eingeladen

Altennachmittag Völkersbach

Am Donnerstag, **04. Dezember 2008 um 15 Uhr** dürfen wir uns auf einen adventlichen Nachmittag im Pfarrsaal freuen. Völkersbacher Mädchen von der Klasse 8a der Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen haben sich mit großem Engagement für diese Begegnung vorbereitet und werden uns mit Musik und Geschichten unterhalten. Das Team des Altenwerkes sowie die jungen Akteure laden alle Seniorinnen und Senioren zu diesem besonderen Nachmittag herzlich ein.

Den Fahrdienst erreichen Sie unter Tel. 254 oder 532.

Wir freuen uns alle sehr auf Ihr Kommen.

Ortsteil Waldprechtsweier

Rathaus

Sprechzeiten Ortsverwaltung/Ortsvorsteher/Forstverwaltung

Telefon 07246 706080 Telefax 07246 7060829

Sprechzeiten der Ortsverwaltung

Montag	8.30-12.00 Uhr
Dienstag	8.30-12.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechstunde
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	keine Sprechstunde

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.30-18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Telefon 07246 7060813

Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Voranzeige! Sprechzeiten des Bürgermeisters

am **Montag, 22. Dezember 2008** ab 17.00 Uhr im Rathaus Waldprechtsweier. Anmeldungen im Vorzimmer des Bürgermeisters 07246 707-218, bis spätestens Donnerstag, 18. Dezember 2008 um 12.30 Uhr .

Brennholzbestellung

Wer für das Jahr 2009 Brennholz benötigt, kann dies ab sofort bis spätestens Donnerstag, den 11.12.2008 im Rathaus Waldprechtsweier -Forstabteilung- schriftlich oder telefonisch unter der Telefonnummer 07246/70608-13 anmelden.

Preis je Ster incl. MWST:

- Buche / Hainbuche 65 €
- Eiche 60 €
- Nadelholz 60 €

TÜV-Untersuchung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen

Der Prüftermin für landw. Zugmaschinen ist im **Ortsteil Waldprechtsweier** am **Freitag, 28.11.2008**, 08.30 - 11.30 Uhr, Waldenfelshalle Waldprechtsweier, Talstraße.

Landratsamt Karlsruhe

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Bastian, Telefon 0721 936-7644. Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Trennung und Scheidung: Gruppe für Kinder - ein Angebot der Psychologischen Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe

Eine Trennung bringt für die Kinder viele Veränderungen mit sich, die bewältigt werden müssen. Die Psychologische Beratungsstelle bietet deshalb eine Gruppe für Kinder zu diesem Thema an. Die Kinder haben die Möglichkeit mit ebenfalls betroffenen Kindern in Kontakt zu kommen, Erfahrungen untereinander auszutauschen sowie wichtige Informationen zum Thema zu erhalten. Wesentliche Ziele des Gruppenangebotes sind:

- Gefühle wahrnehmen und ausdrücken zu lernen
- ein realistisches Bild über die Trennung zu erlangen,
- in der eigenen Entwicklung weiterzukommen und
- Wege zu finden, um mit Veränderungen und schwierigen Situationen besser umgehen zu können.

Die Gruppe beginnt im Februar 2009 und trifft sich zehn Mal jeweils donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr. Zusätzlich findet ein Informationsabend für Eltern und ein gemeinsames Abschlussfest statt. Kinder von 8 bis 11 Jahren können an dem kostenfreien Angebot teilnehmen. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Psychologischen Beratungsstelle, Kriegsstraße 78 in Karlsruhe unter Tel. 0721 936-8240 oder -8251 oder E-Mail: pb.ka13@landratsamt-karlsruhe.de

Kindergärten

Kindergarten
Zauberwald
Waldprechtsweier
Graf Albrecht Str. 46a, 76316 Malsch
☎ 07246 1057, Fax: 07246 944126



Sankt Martin im Kindergarten Zauberwald

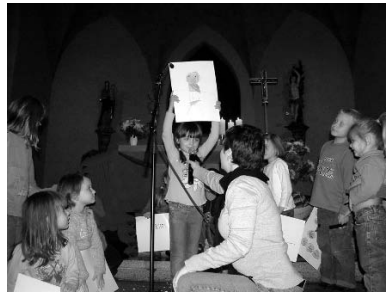
In diesem Jahr feierten wir am Dienstag den 11. November unser St. Martinsfest. Die Kinder kamen um 16:30 Uhr in ihren festlich gerichteten Gruppenräumen zusammen um sich beim Teilen und Genießen der Riesen-Martinsbrezeln und einer heißen Schokolade, gestiftet von Herrn Heribert Reiter unserem Ortsvorsteher, auf das Fest einzustimmen.

Danach trafen sich die Familien im Garten zum Singen von Martinsliedern und schauten gespannt zu, wie die Legende von Martin der seinen Mantel mit dem Bettler teilt, mit einem echten Pferd nachgestellt wurde.



Auch in diesem Jahr sperrte die Freiwillige Feuerwehr Waldprechtsweier die Straßen ab. So starteten wir sicher unseren Laternenumzug angeführt von St. Martin auf dem Pferd, dem die Kinder und Familien mit Ihren selbstgestalteten Laternen folgten.

Ziel war auch in diesem Jahr die St. Michaelskirche in der uns Herr Freund der Gemeindeferent zu einem Wortgottesdienst begrüßte und den die Kindergartenkinder lebendig mitgestalteten. Die "Schlaue Fische" erzählten in einem Rollenspiel die bezaubernde Geschichte der Laterne Lumina die ihr Licht nicht teilen wollte und die Midi und Minis zeigten einen wunderschönen Lichtertanz, der sich durch die Reihen der Kirchgänge zog und am Altar mit einem Lichteermeer seinen Abschluss fand. Auch die Fürbitten wurden von den Kindergartenkindern mit selbstgemalten Bildern und Wünschen vorgetragen.



Zum Abschluss des Festes fanden sich dann alle Kinder mit Ihren Familien und Gästen auf dem Schulhof ein, wo schon das Martinsfeuer loderte und die Jugendmusikanten des Musikvereins Waldprechtsweier Martinslieder spielten.

Für das leibliche Wohl wurden auch in diesem Jahr Kinderpunsch, Glühwein, heiße Wiener und Butterbrezeln angeboten, sie mundeten Groß und Klein. So fand ein rundum schönes Martinsfest seinen Ausklang.

Allen Helfern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, ohne die engagierte Unterstützung wäre ein solch schönes Fest nicht möglich gewesen. Unser Dank geht an Herrn Reiter, Herrn Freund, Frau Kraut (Orgel), Herrn Gratz (Messner) und sein Team, die Freiwillige Feuerwehr Waldprechtsweier, Birgit Siedler und Töchter, die Jugendmusiker des Musikvereins Waldprechtsweier, Herrn Malorny und selbstverständlich an alle Erzieherinnen und helfenden Eltern.



Die Kleider- und Spielzeugspenden gehen auch in diesem Jahr an die Caritas Ettligen.

Zu unserer diesjährigen Adventsausstellung in der Michaelskapelle am 30. November 2008 ab 15:00 Uhr laden wir Sie schon heute herzlich ein. Als Einstimmung in die Vorweihnachtszeit haben auch in diesem Jahr die Kindergartenkinder eine musikalische Darbietung vorbereitet und wir freuen uns mit Ihnen, bei Kaffee und Kuchen den ersten Advent zu feiern.

Die Elternbeiräte des Kindergarten Zauberwald



Der Elternbeirat des Kath. Kindergarten Konrad-Reichert bereichert den Weihnachtsmarkt

Sie finden uns am 04. Dezember 08 auf dem Malscher Weihnachtsmarkt gegenüber Uhren Fischer, bei selbstgebastelten Geschenkideen, Glühwein/Kinderpunsch und Kartoffelsuppe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Jedes Jahr am 11.11. feiern wir zu Ehren des Heiligen Martin von Tours das Martinsfest. Erst Soldat beim römischen Heer, dann Missionar und schließlich wurde Martin Bischof, wie uns die Legende vom Gänsestall anschaulich erzählt. Traditionell gibt es deshalb im „Keschdenest“ an diesem Tag eine kleine Feierstunde mit Liedern, Gedichten, der Martinslegende und natürlich einer riesigen „Martinsbrezel“. An dieser Stelle möchten wir der **Bäckerei Müller** für die gespendeten Brezeln danken.

Bis zuletzt war es unklar: Findet der Laternenumzug wie geplant statt ? Oder können wir „nur“ innerhalb des Kirchengebäudes unsere Runde drehen? Die Kinder jedenfalls waren sehr aufgeregt und diese Fragen standen den ganzen Tag im Raum. Aber wie fast jedes Jahr meinte es der Wettergott am 11.11. mit uns gut und wir konnten nach dem Gottesdienst mit Musikverein und Feuerwehr durch unseren schönen Heimatort bis zum Rathaus ziehen. Dort bekamen nach dem Martinspiel, den Liedern der Musikkapelle und Kindergartenkindern alle Kinder die obligatorische Martinsbrezel- gespendet von der kirchlichen Gemeinschaft. Allen Beteiligten sei herzlich gedankt.



Nach einem üppigen Essen sollte man sich bewegen. Diesem Grundsatz folgend machten wir letzten Mittwoch nach dem gemeinsamen Frühstück eine kleine Runde durchs Dorf. Bei der Gelegenheit wurde wir von Herrn Rubel zur Stallbesichtigung eingeladen. Was zur Folge hatte, dass die Kinder diesen nicht mehr verlassen woll-

ten. Grund des ganzen waren 3 nur wenige Tage alte Kälbchen, die von den Kindern am liebsten mit nach Hause genommen wurden. Vielen Dank.



Schulen in Malsch

FERIENBETREUUNG 2008/2009



HANS-THOMA-SCHULE
MALSCH
Grund- und Hauptschule
mit Werkrealschule

Verlässliche Grundschule

die Ferienbetreuung für die Verlässliche Grundschule kann für 6 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -14.00 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 27,50 € für das 1. Kind/ 14,00 € für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre

Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	Osterferien (14.04. – 17.04.2009)	
	14.04.09 bis 17.04.09	bis 30.03.09
	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindekasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht. Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

	Pfingstferien (25.05.09 – 05.06.09)	
	25.05.09 bis 29.05.09	bis 11.05.09
	02.06.09 bis 05.06.09	bis 18.05.09
	Sommerferien (24.08.09 – 11.09.09)	
	24.08.09 bis 28.08.09	bis 10.08.09
	31.08.09 bis 04.09.09	bis 17.08.09
	07.09.09 bis 11.09.09	bis 24.08.09

Name
des Kin-
des

Schule

Einzugsermächtigung:

Kontoinhaber Konto-Nr. BLZ

Datum Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Schülerhort
Johann-Peter-Hebel-Schule

Oktober 2008

FERIENBETREUUNG 2008/2009

Liebe Eltern der Schülerhortkinder,

die Ferienbetreuung kann von Ihnen für 10 Wochen des Schuljahres wochenweise von 7.00 -17.30 Uhr gebucht werden.

(Preis pro Woche 31,-€ für das 1. Kind/ 15,50€ für das 2. Kind)

Unten aufgeführt finden Sie die entsprechenden Wochen und die für uns zur Planung notwendigen Anmeldetermine. Bitte beachten Sie diese und melden Sie Ihr Kind schriftlich durch Ankreuzen und Ihre Unterschrift auf diesem Bogen an. Sie bekommen eine Kopie des Bogens zurück.

Bitte ankreuzen	Ferienwoche	Anmeldetermin
	27.10.08 bis 31.10.08(Herbstferien)	Bis 14.10.08
Hort-ferien	22.12.08 bis 06.01.09	Hort geschlossen
	07.01.09 bis 09.01.09 (Weihnachtsferien) (3 Tage buchbar mit 2 Tage 08.04. und 09.04.09 Ostern als eine Woche)	Bis 01.12.08
	23.02.09 bis 27.02.09 (Winterferien)	Bis 02.02.09
	08.04.09 bis 09.04.09 (Osterferien) (buchbar mit 3 Tage Weihnachtsferien als eine Wo-	Bis 16.03.09

	che)	
	14.04.09 bis 17.04.09 (Osterferien)	Bis 16.03.09
	22.05.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 02.06.-05.06.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	25.05.09 bis 29.05.09 (Pfingstferien)	Bis 30.04.09
	02.06.09 bis 05.06.09 (Pfingstferien) (buchbar mit 22.05.09 als eine Woche)	Bis 30.04.09
	30.07.09 bis 31.07.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	03.08.09 bis 07.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	10.08.09 bis 14.08.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
Hortferien	17.08.09 bis 28.08.09	Hort geschlossen
	31.08.09 bis 04.09.09 (Sommerferien)	Bis 01.07.09
	07.09.09 bis 11.09.08 (Sommerferien)	Bis 01.07.09

Bitte kreuzen Sie Ihre gewünschte Betreuungswoche an. Der zu zahlende Betrag wird durch die Gemeindekasse Malsch von Ihrem Konto abgebucht.
Sie bekommen diesen Bogen vor jedem Ferienblock neu, um sich dann entscheiden zu können.

Name des Kindes

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten



**An die
Eltern der künftigen Erstklässer
Im Schuljahr 2009/2010**

Am Donnerstag, 27.11.2008 findet um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Johann-Peter-Hebel-Schule ein Informationsabend für die Eltern

der **Schulanfänger der Johann-Peter-Hebel- Schule aus Malsch, Sulzbach und Waldprechtsweier** statt.

Der Abend hat folgende Themenschwerpunkte:

- Kindliche Entwicklung und Schulfähigkeit
- Vorstellung der Fördermöglichkeiten
- Vorstellung der Betreuungsangebote an der Hebel-Schule

Herzlich eingeladen sind auch Eltern, die Interesse am Schülerhort haben und deswegen ihr Kind in die Hebel-schule einschulen wollen.

gez. S. Wehrle, Konrektorin

Aktiv sein fürs Landschulheim

4. Klassen der Johann-Peter-Hebel-Schule auf dem Weihnachtsmarkt

Um sich ihren Landschulheimaufenthalt im nächsten Jahr zu ermöglichen, sind die vierten Klassen der JPHS auf dem Weihnachtsmarkt mit unterschiedlichen Ständen vertreten.

Fürs leibliche Wohl wird mit Waffeln, Punsch und selbstgebackenen Plätzchen gesorgt. Außerdem hat jede Klasse ein eigenes Konzept. Es gibt es einen Bücherflohmarkt, Sinnesspiele, Europa-Quiz, Basteleien, Einradvorführungen und Gesang. Das Angebot wechselt wöchentlich. Sie dürfen gespannt sein.

Die Kinder freuen sich auf regen Besuch.



Das Apfelprojekt an der Waldhausschule Malsch

Herbstzeit ist Apfelzeit. Dieses Jahr hat uns der Herbst mit besonders vielen Äpfeln gesegnet. Aber es war nicht nur die Menge, sondern auch die Vielfalt und die Schönheit des Obstes, was uns, die Klasse F8/9 mit unserem Lehrer Herr Rastetter dazu inspirierte, ein Apfelprojekt durchzuführen. Wie in jedem Jahr, pressten wir wieder frischen Apfelsaft aus selbst gesammelten Äpfeln. Diese mussten erst gewaschen, halbiert und dann gemahlen werden, bis sie in der Presse ihren süßen, köstlichen Saft frei gaben. Den haben wir in den Pausen an die Kinder, Erzieher und Lehrer verkauft und natürlich auch selbst getrunken. Den Erlös spendeten wir einmal an Unicef, einmal an unsere Partnerschule in Burundi und einmal ging es in unsere Klassenkasse.

Die Vielfalt und Schönheit der Äpfel veranlasste uns, sich näher mit dem Thema zu befassen und eine Apfelausstellung zu planen. Beim Sammeln der Äpfel entdeckten wir viele verschiedene Sorten. Alle haben ihr charakteristisches Aussehen und ihren eigenen Geschmack. Das Schwierigste war, die Äpfel mit Hilfe von Büchern, dem Internet und unserem Lehrer zu bestimmen. Wir entdeckten Goldparmäne, eine Sorte die in England schon seit fast 500 Jahren angebaut wird, den säuerlichen Boskop, der besonders zum Backen geeignet ist oder den Rheinischen Bohnapfel, der sich vor allem zum Mosten eignet und noch viele andere.

Zur Ausstellung haben wir auch den ersten Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Malsch, Herrn Gerhard Hampel, eingeladen. Mit Jonagold und Morgenduft konnte er bei der Bestimmung der ca. 16 verschiedenen Sorten weiterhelfen. Auch erzählte er uns etwas über eine regionale Spezialität, den Malscher Schlosserapfel. Ihn soll der alte Schlosser Kühn aus dem Elsass mitgebracht haben. Die Ausstellung informierte aber nicht nur über alte und neue Apfelsorten, sondern auch über die Tiere, die am und um den Apfelbaum leben. Ausgestopfte Vögel, Wiesel und Fuchs, Leihgaben der Hans-Thoma-Schule, fanden bei den Kindern besonders viel Aufmerksamkeit.

Höhepunkt des Projekts war aber der Apfeltest. Von acht verschiedenen Sorten durften alle Ausstellungsbesucher eine Kostprobe nehmen und den Äpfeln je nach Geschmack eine Note geben. Der Schweizer Glockenapfel mit seinem frischen, zitronensäuerlichen Geschmack kam dabei auf Platz eins, vor dem Elstar und Brettacher. Die besten drei Apfeltester wurden zum Apfelkönig ernannt. Für sie hat unsere Schulleiterin Fr. Grass extra einen Kuchen gebacken. Natürlich einen Apfelkuchen. Wir hoffen, dass es auch nächstes Jahr wieder ein gutes Apfeljahr gibt, und wir wieder unsere neu gekaufte Apfelmühle und Presse einsetzen können.



Schulen im Umkreis



In Zusammenarbeit mit der
Gemeinde Malsch

Konzert

Nikolausfeier

Der Nikolaus kommt

Donnerstag, 4. Dezember 2008, 18.30 Uhr, Bürgerhaus Malsch Eintritt frei

Die herzliche Einladung an alle Malscher Familien ergeht dieses Jahr am Donnerstag, den 4. Dezember um 18.30 Uhr in den Großen Saal des Bürgerhauses Malsch. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Eitingen mit ihrer Außenstelle Malsch bieten neben Weihnachtsliedern auch Musikstücke bekannter Komponisten wie Schubert, Chopin und Brahms sowie zahlreiche interessante Werke weniger bekannter Musiker aus unterschiedlichsten Stilrichtungen. Es werden neben einem Kinderorchester Klavier, Violine, Violoncello, Trompete, Gitarre und Querflöten zu hören sein.

Ihrem Auftritt fiebern folgende junge Künstler entgegen:

Melanie Hamberger, Bernard Björn Bagger, Jana Heilig, Amelie Scholl, Sarah Selvaseelan, Antonia Gintner, Sara Hurst, Maria Sofie Pitzer, Ines Abendschön, Lea Gruner, Luisa Maria Storz, Cheyenne Ehniss, Rebekka Heck, Tanja Bettina Strass, Frédéric Ploke, Antonius Schneider, Lilian Marina Haupt, Henrike Wagner, Maxim-

lian Heidler, Myriam Grahl, Elisabeth Fuss, Carolin Schaudt, Frederick Pietschmann, Klara Storz, Anna-Clara Bistriz, Julia Lorenz, Karen Bechler, Vivien Ihn, Svenja Just, Hannah Ruple, Mathilda Storz, Hannah Weber, Sophia Webler, Franziska Weppelmann, Laura Werner, Rilana Müller, Rebecca Lang, Angela Sängler, Verena Naujokat, Pauline Göbel, Fritz Göbel, Dominik Müller, Christopher Müller, Noelle Waibel, Luisa Storz, Rosalie Storz, Claudia Weppelmann, Sofie Wildauer, Jonas Mierisch, Alexander Müller, Jonas Ahrens, Jonas Hurst, Niklas Mathes, Michael Drescher und Lisa Mathes.

Wilhelm-Röpke-Schule Winterprüfung an der Kaufmännischen Berufsschule

Anfang November fand an der Kaufmännischen Berufsschule die Winterprüfung statt. An dieser Abschlussprüfung nehmen alle Auszubildende teil, die von Beginn an einen zweieinhalbjährigen Ausbildungsvertrag haben. Üblich ist bei den kaufmännischen Berufen eine dreijährige Ausbildungszeit. Viele Betriebe erlauben ihren Auszubildenden auch eine Verkürzung der Ausbildungszeit um ein halbes Jahr – vorausgesetzt sie zeigen gute bis sehr gute Leistungen in der Berufsschule. Die Auszubildenden müssen sich die Lerninhalte des letzten halben Jahres in Eigenarbeit aneignen, wobei sie von den betreffenden Lehrkräften beraten werden. Als Belohnung erwartet sie ein Arbeitsplatz im Unternehmen und ein höheres Gehalt. Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zur bestandenen Prüfung.

Volkshochschule

Leitung: Andrea Heinen
Sézanner Str. 22, 76316 Malsch
Tel/Fax (07246) 67 26

**Persönliche Sprechzeiten: dienstags 11.00 bis 12.00
donnerstags 19.00 bis 21.00**

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. So haben Sie die Möglichkeit mir kurz eine Nachricht zu hinterlassen, ich werde Sie im Laufe des nächsten Vormittags zurückrufen. Bitte nennen Sie Ihr Anliegen und evtl. eine Zeit, zu der man Sie gut erreichen kann. Vielen Dank.

Ansonsten steht Ihnen unser
Anrufbeantworter / Fax 24 Stunden täglich zur Verfügung!
Anmeldung per E-Mail unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de
Besuchen Sie unsere Website und nutzen die Interanmeldung
unter: www.vhs-karlsruhe-land.de

Konto: Volkshochschule Malsch
Sparkasse Malsch, Kto.-Nr. 700 413 14 (BLZ 660 501 01)

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie ihre Unterschrift eintragen können. .

Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung unserer Teilnehmenden an Dritte weitergegeben!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., die Sie mit Ihrer Anmeldung ausdrücklich anerkennen.“

Das aktuelle Programmheft liegt im Rathaus, den Gemeindeverwaltungen, sowie Banken und anderen bekannten Stellen. Sollten Sie keines vorfinden, rufen Sie bitte das vhs-Büro an.

PAMINA Université Populaire Transfrontalière – Grenzüberschreitende Volkshochschule. Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit der französischen Volkshochschule entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, gesonderte Pamina-Programme liegen im Rathaus aus oder können auf Wunsch auch zugeschickt werden.

**Hallo liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,
Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung das Zustandekommen auch Ihres
Wunschurses sichert – melden Sie sich frühzeitig an!
Sie haben einen Kursanfang verpasst? Rufen Sie doch an – bei vielen Kursen ist auch ein späterer Ein-
stieg möglich!**

November und Dezember 2008

**Ausführliche Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft! Aus Platzgründen
können nicht alle Kurstexte wiedergegeben werden.**

**Unsere Angebote in der (Vor)Adventszeit
die sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten!**

... für Groß:

Traumhafte Welt der Märchen

Traditioneller Erzählabend für Erwachsene von und mit Susanne Beckert

Tauchen Sie ein in die Welt des Märchenhaften. Lassen Sie sich verzaubern an einem Abend mit musikalischer Untermalung, interessanten Anekdoten, orientalischen Erzählungen und unbekanntem Märchen aus aller Welt. Die Märchenerzählerin Susanne Beckert nimmt Sie mit auf eine fantasievolle Reise. Sie genießen eine kleine Auszeit und erleben einen Abend voller Esprit und Humor.

Donnerstag 27.11.2008 19:30 21:00 1 Termin 9 €

Malsch, Die Werkstatt, Adenauer Ring 13

....und Klein:

Wer denkt schon an den Weihnachtsmann

Märchennachmittag für Kinder in der Adventszeit

Von und mit Susanne Beckert

Ein Samstag-Nachmittag Spielfreude und Spaß für die Kinder und ein paar Auszeitstunden für die Eltern in der Adventszeit - ein Geschenk für alle.

An diesem Nachmittag sind die Kinder eingeladen, Märchen zu hören, selbst zu spielen und sie zu erleben. Bunte Tücher und Requisiten stehen zum Gestalten und Verkleiden zur Verfügung. Es geht darum, Spaß zu haben und Spielfreude miteinander zu teilen. Bist du gerne Prinzessin oder lieber Frosch, ein verzauberter Schwan oder gar ein starker Riese? Alles ist möglich, wenn du es willst!

Samstag 13.12.2008 14:00 17:00 1 Termin 12 €

J.P. Hebel-Schule, Treffpunkt im Schulhof

Von süßen Schneemännern und knusprigen Nikoläusen

Weihnachtsbackstube für Kinder ab 5 Jahren

Andrea Heinen

Wenn es in der Weihnachtsbackstube Kokosflocken schneit und nach Lebkuchengewürz duftet, dann ist die Zeit der Knuspermänner. Mit rotem und grünen Zuckerguss und weißem Bart kann jeder seinen eigenen Nikolaus verzieren. Und der Kokosraspelschnee? Aus dem bauen wir natürlich unsere süßen Schneemänner!

Bitte mitbringen: Schürze, Getränk, Behälter.

Kosten für Lebensmittel werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Freitag 28.11.2008 16:30 18:30 und Samstag 29.11.2008 10.00 –12.30

2 Termine 16 €

.....

**Achtung neuer Termin
Zeitmanagement im Privathaushalt**

Elke Lohbrunner-Staiger / Hauswirtschafterin

In Ihrem Haushalt „regiert“ das Chaos? Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie durch systematische Organisation von Haushaltsaufgaben und effektive Arbeits- und Arbeitsplatzgestaltung unter Einbeziehung aller Familienmitglieder persönliche Freiräume zur Freizeitgestaltung und/oder Erwerbstätigkeit schaffen können. Der Kurs umfasst einen theoretischen und einen praktischen Abend.

Dienstag, 20.1. 2009, 19:00 21:00 Uhr, 2 Termine 20 €
Malsch, Hans Thoma Schule. Eingang am Hänfig

Sprachen

Kursgebühr:

66,00 € für 10 x 90 Minuten

79,20 € für 12 x 90 Minuten

Deutsch als Fremdsprache

Brigitte Buggisch

Für Anfänger bitte Bei vhs Stelle anrufen!

Intensivkurs für Fortgeschrittene

Mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr, Zustieg möglich!

Achtung Unterricht findet in der Stadtmühle statt

Englisch für Fortgeschrittene, Rolf Balzer

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 15.09.2008,

12 Termine, Hans-Thoma-Schule

Practising English

Sally Laws-Werthwein

Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr, ab 23.09.2008

12 Termine, Physikraum, J.-Peter-Hebel-Schule

Französisch für Fortgeschrittene

Odile Gabler

Donnerstags, 19.30 - 21.30 Uhr, ab 15.09.2008

10 Termine Hans-Thoma-Schule

Italienisch für Fortgeschrittene

Elena Rinaldi-Schieß

Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr, ab 17.09.2008

10 Termine Hans-Thoma-Schule

Spanisch für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen- GER A1

Karin Reubold

Donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr, ab 18.09.2008,

12 Termine Hans-Thoma-Schule,

Spanisch mit Vorkenntnissen - GER A1

Karin Reubold

Donnerstags, 19.30 - 20.30 Uhr, ab 18.09.2008,

12 Termine Hans-Thoma-Schule,

Gesundheit

Bei (akuten) Erkrankungen vor der Teilnahme am Kurs bitte zuerst die Zustimmung Ihres Arztes einholen.

Corinna Bürk

Pilates

Dienstag 07.10.2008 18:15 19:30 8 Termine 44 €

Malsch, Reichert Kindergarten, Bewegungsraum

Wirbelsäulengymnastik-Kurse

Fortlaufende Kurse, ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich. Bei Interesse bitte anrufen!
Bitte bequeme Kleidung und Decke oder Matte mitbringen.

Kursgebühr: 52,80 für 12 x 60 Minuten

Bei 80%iger Teilnahme Kostenzuschüsse durch die meisten Krankenkassen einmal im Kalenderjahr möglich!

Heike Thiele

Montags, ab 15.09.2008. 12 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Kindergarten, K.-Reichert-Str. Malsch,

Bettina Rähse

Dienstags, ab 9.09. 2008 12 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Caroline Steinbach

Donnerstags ab 18.09. 2008 12 Termine

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch
 2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch
- Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Malsch

Wirbelsäulengymnastik in Völkersbach

Mittwochs, ab 17.09. 2008 12 Termine

Petra Hofmann

1. Kurs: 19.00 - 20.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,
2. Kurs: 20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Donnerstags ab 18.09. 2008 12 Termine

Regina Koehler

20.00 - 21.00 Uhr, Turnhalle, Mahlbergschule Malsch-Völkersbach,

Die Hatha Yoga Kurse

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene/ Vera Berendt-Walde

1. Kurs: **Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 17.09. 2008**
2. Kurs: **Mittwochs, 20.15 - 21.45 Uhr ab 17.09. 2008**
3. Kurs: **Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr ab 18.09.2008**
10 Termine Kursgebühr 66,00€

4. Kurs: **Hatha-Yoga / Arno Lutz,**

Donnerstags, 20.15 - 21.45 Uhr ab 18.09.2008

10 Termine, Kursgebühr 75,00€

alle Kurse im Kindergarten Konrad - Reichert - Str., Malsch,

In Zusammenarbeit mit TV Malsch

Kursgebühr 72€ für 12 Termine

Evtl. Mitgliedschaft bitte angeben, da dann kostengünstiger!

ALL IN ONE (Das Fitnessstudio ohne Großgeräte- Zustieg möglich)

Andrea Knörr

Dienstags, 20.00 - 21.00 Uhr, 12 Termine, Gymnastikhalle, TV, Malsch,

Gymnastik für Jedermann

Heike Thiele

Mittwochs, 18.00 - 19.00 Uhr, ab 17.09.2008, 12 Termine

Gymnastikhalle TV Malsch

Fit am Morgen (Wie All in ne für alle, die vormittags
Petra Hofmann-Walther
Freitags, 9.30 –10.30 Uhr, ab 19.09. 2008, 12 TermineGymnastikhalle TV Malsch,
Junge vhs

Flöten für Kinder (Anfänger ab 5 Jahre)
Anette Hansen (Die Dozentin ist auch Erzieherin)
Mittwochs,16.00- 15.45 Uhr, 12 Termine, 59.40 €
Musikraum Hans-Thoma-Schule, Eingang Am Hänfig, Malsch,

Zentrales Forum

Anmeldung direkt in der vhs-Geschäftsstelle an:
vhs im Landkreis Karlsruhe e.V., Werderstr. 40-44, 76137 Karlsruhe
Telefon: 0721/9211090 // Telefax: 0721/3528330
Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de www.vhs-karlsruhe-land.de

Blick hinter die Kulissen des Badischen Staatstheaters/ Erwachsene

Führung durch die Theaterwerkstatt, die Maske, den Fundus, die technische Abteilung mit anschließendem Besuch der Aufführung der Musikalischen Komödie "Feuerwerk" von Paul Burkhard.

Anmeldeschluss: 19.12.2008. Die Anfahrt erfolgt individuell!

Freitag, 16.01.2009, 17:00-22:00 Uhr, Gebühr für Führung und Theater: 30 €
Karlsruhe, Badisches Staatstheater, Baumeisterstraße 11

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Arbeiterwohlfahrt

Häusliche Pflege, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Beratung für ältere, kranke und behinderte Menschen für Malsch und die Ortsteile

Tel.-Nr. 07243 13140 AWO-Sozialstation Ettlingen

Caritasverband Bezirksverband, Ettlingen e.V.

- Familienpflege-

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsaufenthalt usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin über die **Kirchliche Sozialstation Malsch,**

Tel. 07246 92240, oder beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150, angefordert werden.

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950

Sprechstunde: montags 9 bis 12 Uhr, dienstags 14 bis 16 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr nach telefonischer Vereinbarung zu den Büro-Zeiten, Hausbesuche sind möglich.

Familien- und Lebensberatung: Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paarkonflikten oder familiären Belastungen, Mediation, Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Staatlich anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB, Beratungsnachweis wird ausgestellt. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen; auch Beratung zu Verhütung und vorgeburtlichen Untersuchungen.

Beratung für ältere Menschen: Beratung bei sozialen und finanziellen Fragen, Hilfen bei der Antragstellung. Beratung und Vermittlung von Hilfen im ambulanten und stationären Bereich.

Hospizdienst Ettlingen: Unentgeltliche Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen zu Hause und deren Angehörige in Ettlingen.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Einsatzleitung: Marianne Grässer, Amtfeldstr. 6

Tel. 07246 6618 www.hospiz-malsch.de

Montag 8.00 – 9.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Der Hospiz-Dienst begleitet Schwerkranke und Sterbende und entlastet deren Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir helfen ehrenamtlich und kostenfrei zu Hause oder im Marienhaus

Hospiz „Arista“

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden.

Das Hospiz Arista arbeitet überkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Information und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 945420 oder Fax 07243 9454222.

Leiterin: Hiltraud Röse. Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen Tel: 07243 215305

psb-ettlingen@agj-freiburg.de

Öffnungszeiten: Montag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Dienstag: 9 – 12 u. 14 – 18 Uhr, Mittwoch: 14 – 18 Uhr, Donnerstag: 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr, Freitag: 9 – 12 u. 13 – 15 Uhr

und nach Vereinbarung.

Kreuzbund e.V. Suchthilfeorganisation und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Gruppenabend donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen (Im Horbachpark) Kontakttelefon 07243 29834.

AMSEL

Stammtisch für Multiple Sklerose-Betroffene

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 19.00-21.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Wagenburg“ (Nebenzimmer) Karlsbad-Langensteinbach (**beim Sportzentrum) Jahnstraße 65.**

+–Diese Gaststätte verfügt über genügend Parkplätze und ist barrierefrei. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Frau Martina Schmidt, Tel. Nr.: 07243 373597

Tageseltern

Wir bieten Ihnen

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Ausbildung von Tageseltern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Middelkerker Straße 2, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 715434
post@tageselternverein-ettlingen.de www.tageselternverein-ettlingen.de
Bürozeiten: Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Dipl.Soz.-Päd.Elsbeth Reichert

Junge-ILCO

ist eine gemeinnützige Vereinigung für Betroffene mit künstlichem Darm- oder Blasen Ausgang.
Die Gruppe trifft sich einmal pro Monat, nach vorheriger Terminabsprache.
Kontakt Junge-ILCO: Ralf Burkhardt, Junge ILCO Tel. 07246 942676

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 34890

hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

Beratung und Gruppengespräche: Di.-Fr. 19.00 – 20.00 Uhr, Do. zusätzlich 14.00 – 17.00 Uhr
Spielergruppe Mi. ab 19.00 Uhr, Information und Erstkontakt: Do. 19.00 – 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Einsatzleitung Muggenstürmer Str. 6b, Telefon 07246 5190

Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Ortsteil Sulzbach

Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Ortsteil Völkersbach

Frau Corinna Bergmann, Mahlbergstraße, Telefon 07204 1216, Donnerstag 13.00-14.00 Uhr

Ortsteil Waldprechtsweier

Familie Nothtroff, Waldstraße 4, Telefon 07246 4038, Donnerstag 18.00-19.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

Ehrenamtlicher Einkaufsservice

Ist Ihnen der Weg zum Supermarkt zu weit, oder der Transport des Eingekauften zu beschwerlich?
Dann wenden Sie sich an uns! Wir kaufen für Sie ein und bringen Ihnen die Ware nach Hause.
Sie möchten selbst einkaufen, aber das Gehen zum Supermarkt, Metzger oder Bäcker, etc.fällt zu schwer?
Auch das ist kein Problem! Wir begleiten Sie zum Einkaufen.

Diesen Service bieten wir kostenlos.

Wie das funktioniert? Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer **0162 2801478**

Unsere ehrenamtlichen Helfer nehmen Ihren Einkaufsbedarf entgegen oder holen Ihre Einkaufsliste bei Ihnen ab, wenn Sie selbst mitgehen möchten holen wir Sie ab.

Diesen Service bieten wir 14-tägig, samstags in den ungeraden Kalenderwochen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags vor dem jeweiligen Termin an.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V., Florianstr. 12, 76316 Malsch, Tel. 07246 30009 www-drk-malsch.de

Kirchliche Sozialstation

-Ambulante Kranken- und Altenpflege-

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Abrechnung mit allen Kassen
- Kostenlose Betreuung bei Überleitung vom Krankenhaus nach Hause (PÜL)
- Pflegeberatung

- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und all seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgeräts
- Hauswirtschaftliche Versorgung in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- Erreichbarkeit rund um die Uhr

Bürozeiten: Mo – Fr 9:00Uhr – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung
Muggenstürmer Str. 6b, 76316 Malsch, Telefon 07246 92240, Fax 922424
info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie`s Pflegedienst
Pflege mit Herz

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------|
| - Ambulante Alten- und Krankenpflege | - TÜV zertifiziert |
| - Hauswirtschaftliche Versorgung | - qualifizierte Beratung |
| - ausschließlich Fachkräfte | - 24 Std. Erreichbarkeit |

Vertragspartner aller Kassen

E. Hörner, Sezannerstr. 45, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163 www.elfies-pflegedienst.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

OPTIMA – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an Tel. 07246 945994**

Sebastiana Bonfante, Eveline Kumberg, Hauptstraße 53, 76316 Malsch

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an.

Donnerstags von 17.00-19.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe – Bezirksverband Ettlingen e.V. –

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Telefon 07243 5150

Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Betreutes Wohnen

Tagesstätte

Kontakt- und Freizeitclub

Angehörigengruppe

Telefon 07243 515130, Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe

Telefon 0721 912150

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder

Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.

Telefon 0721 9376727

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen

Telefon 0721 859173

Geschirrbestellung – Geschirrausgabe – Geschirrrückgabe

Für Feste und Feiern besteht die Möglichkeit, bei der Gemeindeverwaltung Eß- und Kaffeegeschirr sowie Gläser und Besteck auszuleihen.

Ein Bestellvordruck kann unter www.malsch.de/bürgerdienste herunter geladen werden. Bestellungen sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung im Rathaus, Hildegard Jung, eingehen und zwar entweder per Fax unter 07246-707420 oder per E-Mail an hildegard.jung@malsch.de.

Auskünfte über Leihgebühren erhalten Sie bei Frau Yener, Telefon 707-310 oder per E-Mail narin.yener@malsch.de .

Die Geschirrausgabe bzw. Geschirrrückgabe erfolgt **donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch, Einfahrt Schulstraße, äußerer Treppenabgang** und wird von Frau Cornelia Günter durchgeführt. Wir bitten, die genannten Zeiten einzuhalten. Für Rückfragen zur Geschirrübergabe steht Frau Günter unter der Telefon Nr. 07246 2371 gerne zur Verfügung.

Katholische Öffentliche Bücherei Malsch Muggensturmer Str. 6

Geöffnet: Donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr
Kostenlose Ausleihe von Büchern und CDs.

Kulturkalender 2008 November/Dezember 2008

28.11.	Advents-Steckkurs des Obst- u. Gartenbauvereins Sulzbach im grünen Baum
29.11.	Adventsfeier des Sozialverband VdK im Bürgerhaus
29.11.	Jugendnikolausfeier des Musikvereins Malsch im Freihof Sulzbach
30.11.	Weihnachtsbasar des Missionsarbeitskreises im Klosterhof
30.11.	„Adventliche Stunde“ der Pfarrgemeinde St. Ignatius in der Kirche mit Eröffnung der Skulpturen-Engelausstellung
04.12.	„Der Nikolaus kommt“ Konzert der Musikschule Ettlingen im Bürgerhaus, Beginn: 18.30 Uhr
05.12.	Vernissage zur Eröffnung der Jahresausstellung des Kunstkreises im Rathaus
06.12.	Familienfeier des GV „Liederkranz“ im Bürgerhaus
06. + 07.12.	Lokalausstellung des Kleintierzuchtvereins Malsch
07.12.	Nikolausturnen des TV Malsch in der Bühnensporthalle
07.12.	Weihnachtsfeier des Gesangvereins Völkersbach im Klosterhof
07.12.	Weihnachtsfeier des Akkordeonorchesters Malsch im Theresienhaus

Sonstiges

Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH

Die Gesellschafterversammlung hat am 18.11.2007 folgende Beschlüsse gefasst:

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 wird in der vorgesehenen Form mit einer Bilanzsumme von 4.070.630,53 Euro festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 18.648,90 Euro wird zur Verminderung des Verlustvortrages verwendet. Der verminderte Verlustvortrag in Höhe von 169.325,14 Euro wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2007 gemäß § 9 Absatz 4 des Gesellschaftsvertrages Entlastung erteilt. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 soll der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft in Auftrag gegeben werden. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG, Düsseldorf hat den Jahresabschluss 2007 und den Lagebericht geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht werden vom 1. bis 15. Dezember 2008 am Firmensitz der GVMD in der Hertzstraße 33 in Ettlingen ausgelegt.

Sie können dort von Montag bis Freitag jeweils von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr eingesehen werden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Gesehen werden – in der dunklen Jahreszeit besonders wichtig

Herbstwetter - das bedeutet Nässe, Nebel, fallende Blätter und früh einsetzende Dunkelheit. Jetzt ist helle und reflektierende Kleidung besonders wichtig – nicht nur für Schulkinder. Auch die Erwachsenen sollten mit gutem Beispiel vorangehen und entsprechende Kleidung tragen. Der Modetrend geht im Herbst erfahrungsgemäß zu dunkleren Farben bei Jacken oder Mänteln. So schick dies für einen Besuch in der Staatsoper sein kann, sollte das Thema Sicherheit beim Weg zur Schule/Kindergarten/Arbeit im Vordergrund Ihrer Kaufentscheidung stehen. Auch Schuhe, Anoraks, Ponchos etc. gibt es mit reflektierendem Material. Außerdem kann man mit reflektierenden Schnapp-Armbändern um die Jacke oder Reflexaufklebern (gibt es im Fachhandel) auf Schultasche oder Regencape zusätzliche Sicherheit schaffen. Verkehrsexperten sind sich darin einig, dass frühzeitiges Wahrgenommen werden, lebensrettend sein kann. Dies sind die Sekundenbruchteile, die den PKW-Lenkern einen längeren Bremsweg oder ein Ausweichen ermöglichen und dadurch einen Unfall verhindern. Besonders den jüngeren Verkehrsteilnehmern, Kindergartenkindern und Schülern sowie deren Eltern ist diese Botschaft ans Herz gelegt. Tragen Sie durch eine geeignete Kleidungs Auswahl zu mehr Sicherheit Ihres Kindes im Straßenverkehr bei.

Achten Sie bei der Schulranzenauswahl nur auf DIN geprüfte Modelle. Insbesondere sollte der Schulranzen der **DIN 58 124** entsprechen. Dann sind entsprechende Reflektorenfelder angebracht.

Ein weiteres Thema in diesem Zusammenhang ist die Benutzung des Fahrrads. Auch hier gilt jetzt: Überprüfen Sie unbedingt Ihr Fahrrad noch einmal auf Verkehrssicherheit. Sind ausreichend Reflektoren angebracht, geht die Beleuchtungsanlage? Funktionieren die Bremsen, ist die Bereifung in Ordnung? Wenn auch noch Regen, rutschiges Laub, überfrierende Nässe oder gar Eis und Schnee dazukommen, sollten Sie auf das Zweirad (egal ob Fahrrad, Roller, Mofa oder Motorrad) verzichten und sich eine Fahrt mit Bus oder Bahn gönnen. Wenn Sie sich doch für eine Fahrt mit dem Fahrrad entscheiden – wählen Sie auch hier passende wetterfeste und gut sichtbare Kleidung aus (Gilt auch für Fußgänger).

Übrigens – wir haben einen Fahrradcheck in unserem Internet. Hier können Sie anhand einer Prüfliste feststellen, ob Ihr Fahrrad und das Ihrer Kinder entsprechend ausgerüstet ist. Sie finden ihn unter: www.uk-bw.de in der Rubrik „Prävention“ – Betriebsart „Schule“ (auf der Seite ziemlich weit unten unter der Überschrift: „Weitere Informationen unserer Partner“)

Verkehrssicheres Fahrrad: Fahrrad-Check).

Top-Tipp zum Schluss: Planen Sie für Ihre Wege genügend Zeit ein und passen Sie Ihre Geschwindigkeit unbedingt den Wetter- und Verkehrssituationen an.

Im Zweifel gilt immer: Langsamer und mehr Abstand zum Vordermann.

Eine gute und unfallfreie Herbst- und Winterzeit wünscht Ihnen Ihre Unfallkasse Baden-Württemberg

Taschendiebstahl

Wenn der Langfinger zugreift....

Große Menschenmengen und dichtes Gedränge prägen gerade zur Vorweihnachtszeit das Bild vieler Innenstädte. Hübsch dekorierte Weihnachtsmarktbuden und Geschäfte, Weihnachtsmusik sowie Glühweinduft lassen schon einige Zeit vor Weihnachten eine festliche Atmosphäre aufkommen. Doch gerade diese feierliche Stim-

mung nutzt eine Tätergruppe aus, die eigentlich das ganze Jahr über aktiv ist, doch vor allem zur Vorweihnachtszeit Hochsaison hat – die Taschendiebe.

Taschen- und Trickdiebe „arbeiten“ zumeist in Gruppen. Während der eine das Opfer ablenkt, stiehlt ein anderer die Beute und gibt sie an einen Dritten weiter. Dabei begehen sie ihre Straftaten bevorzugt an stark belebten Orten wie Weihnachtsmärkten, Einkaufszentren und Haltestellen des öffentlichen Verkehrs. Die Täter versuchen mittels flinker Finger und raffinierter Arbeitsweise unbemerkt an die Beute zu gelangen. Eine geradezu magische Anziehungskraft auf Langfinger haben Rucksäcke, Hand- und Umhängetaschen sowie Geldbeutel, die leicht erkennbar in Hosen- und Jackenaußentaschen getragen werden.

Durch umsichtiges Verhalten und Beachtung der folgenden Tipps kann jeder selbst dazu beitragen, dass Langfinger leer ausgehen:

- Tragen Sie Geld, Papiere und Wertsachen verteilt auf die verschlossenen Innentaschen Ihrer Kleidung oder in einer Gürtelinnentasche dicht am Körper.
- Führen Sie nur so viel Bargeld mit sich, wie Sie für Ihre Einkäufe unbedingt benötigen. Nutzen Sie verstärkt den bargeldlosen Zahlungsverkehr.
- Bewahren Sie Ihre EC-Karte niemals zusammen mit dem PIN-Code auf.
- Legen Sie gerade bei dichtem Gedränge an stark belebten Orten besondere Vorsicht an den Tag. Erhöhte Achtsamkeit gilt auch beim Ein- und Ausstieg an Bussen und Bahnen.
- Seien Sie misstrauisch, wenn Sie angerempelt werden, Ihre Kleidung beschmutzt wird oder Sie allzu hilfsbereiten Mitmenschen begegnen. Es könnte sich um Ablenkungsmanöver handeln.

Sollten Sie trotz aller Vorsichtsmaßnahmen Opfer eines Taschendiebstahls geworden sein, so beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Informieren Sie sofort die Polizei über den **Polizeinotruf 110**. Teilen Sie schon hier eventuell vorhandene Hinweise auf den oder die Täter mit.
- Veranlassen Sie die sofortige Sperrung Ihrer Kreditkarte, Scheckkarte und Schecks über die **einheitliche Notrufnummer 116 116** und benachrichtigen Sie auch Ihre Hausbank.
- Denken Sie beim Diebstahl Ihres Handys auch an die Sperrung der Mobilfunkkarte bei Ihrem Netzbetreiber.
- **Bringen Sie jeden Taschendiebstahl zur Anzeige.**

Veranstaltungen

Märchen mit Musik zum Träumen, Lauschen und Schmunzeln

Am Samstag, **29. November 2008** um 20.00 Uhr findet in der kleinen Bühne Ettlingen ein Märchenerzählabend für Erwachsene statt. Die Märchentruhe öffnet sich und ein reicher Erzählschatz, überquellend von Phantasie, Weisheit und Witz, verwoben mit zauberhaften Klängen, wird an diesem Abend zu Gehör gebracht werden.

Lassen Sie sich entführen und überraschen!

Die Märchenerzählerin Susanne Beckert und der Musiker Matthias Graf freuen sich auf Sie.

Info: kleine Bühne Ettlingen

Vorlese-Samstag am 29. November von 10.30 – 12.30 Uhr

in der „Werkstatt“, Konrad-Adenauer-Ring 13 in Malsch.

Nun ist es schon der vierte Vorlesesamstag für Kinder im Alter von 5-10 Jahre, den die Werkstatt ehrenamtlich anbietet. Das Thema des Vormittags lautet diesmal **„Es leuchtet in dieser Zeit“**. Da gibt es Geschichten zu hören von leuchtenden Sternen, hellen Fenstern, strahlenden Augen, Blinkstäben und glitzerndem Christbaumschmuck.

Damit die Kinder das „Leuchten“ auch mit nach Hause nehmen können, werden nach dem Vorlesen der Geschichten in der „Adventswerkstatt“ Lampen gebastelt und bemalt.

Durch kleine Qigong-Elemente, die von Michael Raab angeleitet und erklärt werden, kommt auch die Bewegung wieder nicht zu kurz. Dabei erfahren die Kinder ein bisschen davon wie in China Weihnachten gefeiert wird - oder auch nicht?

Der Unkostenbeitrag beträgt 3 € pro Kind. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 07246 706283.

Bei den bisherigen Vorlesesamstagen gab es meist mehr Anmeldungen als die „Werkstatt“ Kinder aufnehmen kann. Wenn ein angemeldetes Kind nicht kommen kann also unbedingt so schnell wie möglich absagen, dass Kinder nachrücken können, die vielleicht auf einer Warteliste stehen.

Film- und Gesprächsabend in der Psychologischen Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen

In einem Film von W. Brüning „**Wege aus der Brüllfalle**“ geht es darum, wie Eltern vermeiden können, dass ihre Kinder oft erst dann auf sie hören, wenn sie laut werden. Beraterinnen der Psychologischen Beratungsstelle laden ein, diesen Film gemeinsam mit ihnen anzuschauen und im Anschluss daran mit ihnen darüber zu reden. Die Veranstaltung ist am **Montag, dem 01.12.2008 um 19 Uhr** im Dachgeschoss des Lorenz-Werthmann-Hauses. Der Eintritt ist frei, doch ein freiwilliger Unkostenbeitrag wird gerne angenommen. Anmeldungen bitte vormittags telefonisch unter der Nr. 07243 515140.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V. Café Lichtblick hat geöffnet

Der Ökumenische Hospiz-Dienst Malsch lädt am Sonntag, **7. Dezember 2008**, zwischen 14.30 Uhr und 16.30 Uhr wieder ins Theresienhaus Malsch, Muggensturmer Str. 6 ein.

Bei Kaffee und Kuchen bzw. anderen Getränken ist Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch. Eingeladen sind alle, die den Verlust eines geliebten, nahe stehenden Menschen betrauern.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 07246 30095 (Marliese Späth).

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft e.V.“

10. Benefizkonzert Polizeimusikkorps Karlsruhe

Leitung : Heinz Bierling

Schlossgartenhalle Ettlingen

Sonntag, 14.12.2008, 18.00 Uhr , Einlass: 17.30 Uhr, Eintritt 10,--€

Vorverkaufsstellen: Stadtinformation Tel. 07243 101221 und Polizeirevier Ettlingen Tel. 07243 3200 320

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen